Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 69 (1994)

Artikel: Regionalchronik

Autor: Vögtlin, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324478

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

REGIONALCHRONIK

OKTOBER 1992

1. Fislisbach: Beginn einer viertägigen Gewerbeschau; zu Gast ist der Walliser Ferienort Riederalp.
   OBSIGA: Auch Obersiggenthal eröffnet heute Donnerstag unter origineller Bezeichnung eine Ausstellung des einheimischen Gewerbes.
   Badener Erfindung: Der Inhaber des Elna-Nähmaschinengeschäftes an der Oberen Gasse hat ein effektvolles Einfädlergerät erfunden, das einen reissenden Absatz findet.
2. Hans Ulrich Attiger-Gsell †. Der langjährige Revierförster der Badener Forstverwaltung und Stellvertreter des Stadtoberförsters stirbt im Alter von erst 63 Jahren. Er war auch im Einwohnerrat von 1972 bis 1981 politisch tätig und erhielt für seine volksnahe Originalität als einer der ersten den Duttwiler-Orden verliehen.
   Villa Langmatt: Eine zufriedenstellende Museumssaison nähert sich ihrem Ende. Das Schweizer Publikum reagierte positiv auf das Presseecho zur Sonderausstellung «Carl Montag». Ein begeisterter Artikel in der «New York Times» bewirkte eine Zunahme amerikanischer Besucher.
5. Im Alter von 74 Jahren stirbt Dr. Jean Christian Terrier. Vgl. Nachruf in den «Badener Neujahrsblättern» 1993, S. 107–110.
6. Bahnhofplatz: Startvorstellung des Puppentheaters «Tokkel-Bühni» im tonnenförmigen Theaterzelt. Das Stück heisst «Dr Kasper und di verzauberete Erdbeeri».
7. Villa Langmatt: Heute Mittwoch und wieder in vierzehn Tagen Abendführung durch die Gemälde des 18. Jahrhunderts. Es referiert die Kunsthistorikerin Dr. Ruth Vuillemier aus Killwangen.
8. Spreitenbach: Im 77. Lebensjahr stirbt der Primarlehrer Kurt Wassmer-Näf. Er wirkte von 1943 bis 1978 an der Mittelstufe und betätigte sich als Lokalchronist und Förderer der Dorfkultur.
   Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Stellenlosen im Aargau (wie auch in der ganzen Schweiz) hat im September stark zugenommen; die aargauische Quote beträgt jetzt 2,2 Prozent (Landesdurchschnitt: 3,3 Prozent), am meisten wieder im Bezirk Baden mit 2,7 Prozent.
   Budget 1993: Die Stadt Baden rechnet bei 105 Prozent Steuern mit einem Einnahmenüberschuss von 1 Million Franken, selbst wenn in der Investitionsrechnung 40 Projekte vorgesehen sind, die ganz aus eigenen Mitteln finanziert werden. Das Gesamtbudget beläuft sich auf 76 Millionen Franken.

9. Turnhalle Tannegg: «Die Ritter der Tafelrunde» heisst die dramatische Parabel von der Stagnation des Denkens und Handelns des Ex-DDR-Autors Christoph Hein. Es spielt das Ensemble des «Theaters M.A.R.I.A. Unser».
10. Dr. Rudolf Dietrich †. Er verstarb im 71. Lebensjahr. Vgl. Nachruf S. 120.
Theater im Kornhaus: Spätvorstellung von «Hardcore». Eveline Ulmer (Stimme) und René Krebs (Instrumente) drücken in Wort und Ton aus, was Erotik sein könnte. Die Texte stammen von Georges Bataille und Brigitte Schär u. a.
11. Hotel Kappelerhof: Über dieses Wochenende feiert der Eishockeyclub Baden sein vierzigjähriges Bestehen.
Kur- und Verkehrsverein: Eine neue, 24 Seiten umfassende Broschüre «Quer durch die Bäderstadt» ist erschienen. Apotheker Dr. Uli Münzel, Museumspädagogin Beatrice Stocker und Kurdirektor Walter Wenger zeichnen als Mitarbeiter.
12. Falkenareal: Das vom Grundeigentümer vernachlässigte Areal wird durch die Gemeinde Baden für 33 000 Franken mit Rabatten begrünt.
13. Hotel du Parc: Im Bistro wartet ein neuer (Theater-)Stammtisch auf Gäste. Geschreinert wurde er vom Badener Erich Krauer nach Vorschlag und Plan des Kurtheaterverwalters Othmar Zehnder im Auftrag von Hoteldirektor Peter Walter aus den infolge Renovationsarbeiten ausgeschiedenen Bühnenbodenbrettern des Kurtheaters.
14. Wettingen: Im Schulhaus Zehntenhof beginnt im Rahmen der Volkshochschule eine Vortragsreihe des Musikwissenschafters Philipp Zimmermann über den Klassiker Luigi Boccherini. Am zweitletzten Abend (21. Oktober) wird das «Quartetto academico» charakteristische Musikbeispiele des Zeitgenossen von Haydn und Mozart vortragen.
Theater im Kornhaus: Die erste von mehreren Vorstellungen einer szenischen Annäherung an Friedrich Glauser: «Hat man noch Sehnsucht». Die Mitglieder des Instant-Theaters Basel spinnen einen Faden durch Glausers dramatisch-tragisches Leben. – Gleiches Programm als Matinée am 18. Oktober im Neubautrakt des Landvogteischlosses.
15. Stadtcasino: Urs Stäuble leitet ein Konzert des Stadtorchesters Winterthur. Vor Beethovens Sinfonie Nr. 6, der «Pastorale», erklingen Werke von C. M. v. Weber (Ouvertüre «Silvana») und Friedrich Witt (Flötenkonzert mit dem Solisten Bruno Meier). Eine Veranstaltung des Konzertfonds.
16. Musiksaal Margeläcker: Den 44. Kammermusikzyklus der Wettinger Musikfreunde, der weitgehend dem italienischen Rokoko-Komponisten Luigi Boccherini gewidmet ist (200. Geburtstag am 19. Februar 1993), eröffnen die Kammersolisten Zug mit Werken Boccherinis, Villa-Lobos und Beethovens.
Trinkhalle: Ab heute Freitag gastiert der Badener Alleinunterhalter Tasso mit einem aktualisierten Programm.
Filmische Ode an Baden: Der Dokumentarfilmer Edy Klein hat im Auftrag der Stadt einen halbstündigen Dokumentarstreifen gedreht, ganz nach dem Motto «Am schönsten ist die Welt in Baden». Über das bevorstehende Wochenende wird er anlässlich des Einweihungsfestes der Museumserweiterung öffentlich im Freiluftkino «Holzbrücke» zu sehen sein.
17. Historisches Museum: Heute Samstag wird der Erweiterungsbau des Landvogteischlosses eingeweiht, der 10 Millionen teure «Melonenschnitz». Zwei Tage der offenen Tür und weitere Aktivitäten. Die ausstellungsmässige Einrichtung wird erst im Sommer 1993 fertig und der Altbau dann in Etappen umgestaltet werden.

18. Ref. Kirche Baden: Spätnachmittagskonzert des Siggenthaler Jugendorchesters. Beethovens Ouvertüre zu «Coriolan» und sein Tripelkonzert in C-Dur für Klavier (Oliver Schnyder), Violine (Regula Keller), Violoncello (Christof Mohr) und Orchester stehen auf dem Programm. Es dirigiert Walter Blum.
Sebastianskapelle: Zur gleichen Zeit tritt das Eos Guitar Quartet (vormals Zürcher Gitarrenquartett) mit Werken seiner neuen CD auf: von Vivaldi bis Chick Corea.
Kino Royal: Der Filmkreis Baden zeigt den «lakonisch-trockenen» Spielfilm «Ariel» des finnischen Meisterregisseurs Aki Kaurismäki.
19. Stadtrat: Auch Jan Kocher (FDP), Mitglied der Badener Exekutive seit 1985 und ab 1989 Ressortleiter Tiefbau, will im Herbst 1993 nicht mehr zu den Gesamterneuerungswahlen antreten. Aargauischer Grossrat will er weiter bleiben.
Auszeichnung: Der Badener Unternehmensberater Hugo P. Salvisberg hat in Siena die höchste Auszeichnung des internationalen Verbandes der Einkäufer erhalten.
20. Stadtpfarrkirche: Max Dreier betreut eine öffentliche Führung durch den höchst bedeutenden Kirchenschatz.
Rathaus Wettingen: Beginn einer vierteiligen nachmittäglichen Einführung der Volkshochschule in die Philosophie (Platon, Descartes, Kant u. a.).
Kurtheater: Im Roten Foyer findet die Mitgliederversammlung der Theatergemeinde statt. Nach dem geschäftlichen Teil, der für die Saison 1991/92 mit einem Defizit von 90 000 Franken aufwartet, was zum Nachdenken über die zukünftige Spielplangestaltung zwingt, referiert die Präsidentin Dr. Regula Schweizer über die bevorstehenden Aufführungen.
Stadtcasino: Zum Gedenken an die gegen die kommunistisch-stalinistische Herrschaft gerichtete ungarische Revolution von 1956 tritt der St.-Josefs-Chor aus Budapest auf. Er singt Werke von Liszt, Beethoven, Verdi, Kodály und Mozart (Gesellschaft Helvetia-Hungaria).
21. Cordulafeier: Bei garstigem Wetter muss der Anlass in die Pfaffechappe-Halle verlegt werden. Das übliche Zeremoniell: Trommler- und Pfeiferklänge der Spanischbrödlibeppi, Verlesung des Schlachtbriefes zur Erinnerung an 1440, Lokalschwatz von Witwe Klingelfuss und Torwächter Silberysen, dann die Ehrung von zehn verdienten Mitbürgern und Enthüllung der Cordula 1992: stud. arch. Annick C. Lalive d'Epinay.
22. Kurtheater: Ursula Schäppi spielt die Hauptrolle in Barillets und Grédys Lustspiel-Welterfolg «Die Kaktusblüte»; dies im Rahmen einer Schweizer Premiere des Bernhard-Theaters Zürich.
23. ABB-Million für die HWV: Für den Fall, dass der Grosse Rat den Vorschlag des Regierungsrates und der vorberatenden GR-Kommission gutheisst, die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule nach Baden zu bringen (Martinsberg), stellt die ABB ein Startgeschenk von 1 Million Franken in Aussicht.
Kurtheater: Marie Luise Fleisser ist die Autorin des Schauspiels «Fegefeuer in Ingolstadt», das durch das Landestheater Tübingen zur Aufführung gelangt.
Sebastianskapelle: Das Duo Carlos Ruiz (Gitarre) und August Scherrer (Flöte) präsentiert sich in einem Rezital.
24. Wettingen: Der Circus Monti begeht mit letzten ausverkauften Vorstellungen auf der Circuswiese die Derniere seiner erfolgreichen Tournée 1992.
Kurtheater: «die szene» aus München gastiert mit Francis Durbridges Thriller «Tief in der Nacht». Siegfried Lowitz führt Regie.
Ref. Kirchgemeindehaus Wettingen: Startvorstellung der Seniorenbühne Baden

mit dem Stück «Gliichberächtigung». Später geht es mit den 70- bis 80jährigen Darstellern unter der Leitung von Nelli Bünzli auf Tournée in der ganzen Region.

25. Zehnter Badener Stadtlauf bei denkbar schlechtem Wetter. Trotzdem können 712 Läufer und Läuferinnen klassiert werden.
Kino Royal: Der Filmkreis Baden zeigt den 1983 mit dem ersten Preis des Lateinamerikanischen Filmfestivals ausgezeichneten kubanischen Film «Hasta cierto punto» von Thomas Gutiérrez Alea.
Turgi: Im Restaurant Killer liest der Autor Max Dohner aus seinem Buch «Die präzise Leidenschaft».
Ref. Kirche: Zu Schöpfungs-Texten aus Genesis und Psalter, gesprochen von Gotthilf Hunziker, spielt Gustav Lehmann alte Orgelwerke über «Veni creator spiritus».

26. RVBW: Der Vorstand wählt auf den 1. Januar 1993 als Nachfolger für den zurücktretenden Fritz Fischer Direktor Rolf Meier von der Arth-Goldau–Rigi-Bahn zum neuen Chef der Regionalen Verkehrsbetriebe.

27. Grosser Rat: Die Stadt Baden kommt zu «ihrer» HWV. Nach hartem Kampf zwischen den Vertretern der Region Baden und der Region Brugg/Windisch (HTL!) lehnt der Rat am Schluss einer vierstündigen Debatte eine erneute Prüfung der Variante Brugg ab und entscheidet sich mit 85 gegen 59 Stimmen zugunsten Badens. Hingegen wird der Kreditbeschluss (12,5 Millionen Franken) mit grossem Mehr dem fakultativen Referendum unterstellt.
Kurtheater: Shakespeares «Sommernachtstraum» steht zu Gevatter bei der Tanzproduktion «Vie et Mœurs du Camélon Nocturne» der Compagnie Philippe Saire. Nur gerade 30 Zuschauer finden sich ein.

28. Kurtheater: Das Zürcher Kabarett «Götterspass» offeriert «Das offizielle Festprogramm», einen der Schweizer Beiträge für die Weltausstellung 1992 in Sevilla.
Spreitenbach: In der reformierten Dorfkirche tritt die virtuose Quartettformation «Les Duponts» auf. Im Zentrum stehen die Vortragskünste des Panflötisten Sebastian Silvestra.
Fislisbach: Der Konzertkreis lädt zu einer Darbietung von Werken Bachs, Händels, Buxtehudes, Telemanns, Brahms' und Heillers ein. Die Ausführenden: Heinrika Rimann (Sopran), Ardina Nehring (Violine), Urs Wietlisbach (Orgel).
Theater im Kornhaus: Das durch «Schinken auf Mazze» bekannt gewordene ehemalige Claque-Mitglied Eva Schneid tritt in einem neuen jiddisch gefärbten Stück auf: «Chawele oder die Unruhe danach». Christina Stöcklin führt Regie, Witeck Kornacki (Klarinette) ist für die musikalische Begleitung besorgt.

29. Singsaal Bez Turgi: «Kulturgi» lädt zu einer Lesung des Untersiggenthaler Mundart-Autors Werner Thomann ein. Die einheimische Ländlerkappelle «Iflue» sorgt für Einstimmung.
Kurtheater: Die durch die Verfilmung berühmt gewordenen «Lebenserinnerungen einer Bäuerin» (Anna Wirnschneider: Herbstmilch) in einer Bühnenfassung von und mit Eva Hörbiger.
Stadtcasino: Ständerätin Monika Weber aus Zürich referiert und stellt sich einer öffentlichen Diskussion über den Beitritt der Schweiz zum Europäischen Wirtschaftsraum EWR (Volksabstimmung am 6. Dezember).
Singsaal Tannegg: Der Badener Bezirkslehrer August Guido Holstein liest aus seinem demnächst erscheinenden Roman «Alptag» (Vorabdruck im BT).

30. Spreitenbach: In der Turnhalle Boostock wird dem Instrumentalmusiklehrer Franz Kneubühler der Kulturpreis 1992 des Shopping Centers verliehen.
Kurtheater: Das Tournéetheater Greve ist im komödiantischen Schauspiel «Die Liebe ist der Liebe Preis» von Terence Rattigan zu sehen.
Endingen: Vortrag Walter Labharts in der Aula Bez über den 1944 verstorbenen Aarauer Komponisten Werner Wehrli, der seit 1918 als Musiklehrer am Seminar Aarau wirkte und vor allem durch sein «Weltliches Requiem» berühmt wurde.
Claque-Keller: Fest zur Verabschiedung des «Aargauer Volksblatts» (AV).
31. AV ade! – Heute Samstag erscheint die letzte Ausgabe – eine reichhaltige Sondernummer mit vielen historischen Reminiszenzen.
Buchhandlung Librium: In einer Morgenveranstaltung stellt Yvonne-Denise Köchli ihre soeben erschienene Biographie über Iris von Roten, die Autorin von «Frauen im Laufgitter», vor.
Halle «Im Gut» Turgi: Die Freie Bühne Turgi spielt zum letzten Mal die Dialektfassung der Komödie «Guet Nacht, Frau Liechti» von Arthur Lovegrove.

Ausstellungen:
Brona Hümbeli, Badener Impressionen, Foyer Stadtcasino.
Theres Schürmann, Aquarelle, Trinkhallen-Pavillon.
Conny Lüscher, Pastell- und Acrylbilder, Galerie Steiner.
L. u. G. Popescu / v. Konecuy, Aquarelle u. a. / Holzreliefs, Zähnteschüür Oberrohrdorf.
Heidi Weber, Malerin, Alte Mühle Würenlos.

Ein verregneter Oktober ohne Sonne und Herbstgold – mit 144,6 Millimetern fiel fast doppelt so viel Regen wie im langjährigen Durchschnitt; trotzdem ist das Wassermanko nach wie vor nicht aufgefüllt. Den Niederschlägen entsprechend liess sich die Sonne nur selten und auch dann nur kurzfristig blicken; 85 Prozent betrug die Himmelsbedeckung (langjähriges Mittel: 60 Prozent). Nebel gab es in den Niederungen selten, was normal ist für die Jahreszeit; ebenfalls «üblich» war die Temperatur mit einem Mittelwert von 8,57 Grad. Am Ersten des Monats wurde es noch 20 Grad warm, am 18. Oktober kam der erste Nachtfrost mit minus 2,1 Grad.

NOVEMBER 1992

1. Ref. Kirchgemeindehaus Wettingen: Der Chor der Kirchgemeinde Wettingen/Neuenhof, René Koch (Bass-Bariton) und Peter Bauer (Klavier) gestalten unter der Leitung von Erich Zimmer den musikalischen Teil der liturgischen Feier «Trauer hat heilende Kraft» mit Werken von Joh. Brahms.
Die protestantische französische Kirche des Kantons Aargau, die aus einem 1931 gegründeten Verein für Predigten in französischer Sprache hervorgegangen ist, feiert ihr 50jähriges Bestehen. In Baden beträgt der Anteil an Protestanten französischer Muttersprache 2,9 Prozent.
4. Jahrmarkt: Trotz nasskaltem Wetter herrscht grosser Publikumsaufmarsch.
Kloster Wettingen: André Jacot leitet ein italienisches Konzert des Kammerorchesters 65. Als Solist wirkt der Oboist Renato Bizzotto mit. Zu hören sind Werke von Rossini, Albinoni, Wolf-Ferrari und Respighi.

5. Gemeindebibliothek Wettingen: Jürg Acklin liest aus seinem erfolgreichen neuen Roman «Der Känguruhmann».
6. Kurtheater: Die erste von zwei Vorstellungen des Kammerballetts Prag mit Choreographien von Pavel Smok und Katerina Frankova zu Musik von Dvořák, Schönberg und Mozart.
   Teatro Palino: «I Cantimbanchi». Letizia und David Suter-Fiorenza singen Lieder von «Lattich, Liebe und Lust».
7. St. Martin Oberrohrdorf: Herbstkonzert der Schola Cantorum Wettingensis. Konstantin Keiser dirigiert eine Aufführung der Schöpfungsmesse, des Orgelkonzerts in C-Dur und des Salve Regina in E-Dur von Haydn. Ausführende: Neben Chor und vier Gesangssolisten das Orchester des Collegium Musicum Luzern (morgen Sonntag Wiederholung in St. Anton Wettingen).
   Singsaal Altenburg Wettingen: Schülerkonzert des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes. Violin- und Klavierschüler zeigen ihr Können beim Vortrag von Kompositionen von Mozart bis Ravel u. a.
8. Würenlos: «Me sött!» heisst das neue Programm, das, unterstützt von einem Musikertrio, das Dreilehrer-Cabaret Rotstift in der Mehrzweckhalle präsentiert.
   Mehrzweckhalle Otelfingen: Der Sonnengesang des Franz von Assisi erlebt in der Vertonung des Schweizer Komponisten Hermann Suter eine Aufführung unter der Bezeichnung «Le Laudi». Livo Castioni leitet ein Ensemble von Chören, Solisten und Instrumentalisten.
   Aula Zehntenhof: Im Rahmen der Hauskonzerte der Musikschule Wettingen tritt das Aargauer Bläserquintett auf mit Stücken von Ibert, Janáček, Arrieu, Maasz und Farcas.
9. «Der Fall Olivia Riner». Auf Ende November erscheint im Buchhandel aus der Feder von Don Davis ein Bericht über die Erlebnisse der Wettingerin in Amerika, von welchem sich die Betroffene entschieden distanziert.
10. Kurtheater: Die einheimische Tanzcompagnie Flamenco en route zeigt ihre Neueinstudierung «La Celestina – el laberinto de los errores» nach einer Idee von Susana Robledo. Musik: Antonio Robledo; Choreographie: Teresa Martin.
11. 11.11. 11 Uhr 11: Fasnachtsbeginn. Am Abend im Stadtcasino Guggen-Ball mit Monsterkonzert der Vereinigten Fasnachtsgruppen.
    Kurtheater: Das Stadttheater St. Gallen präsentiert seine Inszenierung von Carlo Gozzis tragikomischem Märchen «Turandot» in der Übersetzung von Fr. Schiller / Graf Thun von Hohenstein. Regie: Ioan Christian Toma.
12. Kapelle Römerstrasse: Feierabendkonzert.
    Kurtheater: Der Dauerbrenner «Hair» in einer weiteren Aufführung der Broadway Musical Company New York.
13. Kulturkreis Würenlos: In der Galerie «Alte Mühle» hält der DRS-Fernseh-Rundschauleiter und Nahostspezialist Erich Gysling einen Vortrag zum Thema «Im Osten viel Neues».
    Stadtcasino: Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft Baden. Tomàs Kramreiter spielt den Solopart in Mozarts Klavierkonzert in d-Moll KV 466. Anschliessend dirigiert André Jacot die für ein Laienorchester anspruchsvolle Dritte Sinfonie, die «Eroica», von L. v. Beethoven.
    ABB-Halle 36: Palino und seine «Compagnia»-Mitglieder spielen «Am Anfang war das Theater».

14. Kurtheater: Mozartoper «Così fan tutte» in einer Inszenierung des Bieler Musiktheaters; es spielt das vorzügliche Sinfonieorchester der Stadt Biel.
Theater im Kornhaus: Nocturne-Vorstellung des Stücks «Der Teufel mit den drei goldenen Haaren», von F. K. Wächter der Darstellerin Verena Reichhardt geradezu auf den Leib geschrieben.
15. Kath. Kirche Nussbaumen: Trompete, Pauke und Orgel in einem Konzert klangvoller Weisen aus der Zeit von Barock bis heute.
Kino Royal: Der Filmkreis zeigt: «Stille Tage im August», einen Spielfilm des Griechen Pantelis Voulgaris.
St. Anton Wettingen: Alfred Richter (Cello) und die Litauerin Jrene Budsiene (Orgel) spielen Bach, Vivaldi, Händel, Rameau und Mieg (Benefizkonzert zugunsten Litauens).
Stadtpfarrkirche: Der Domorganist Roberto Micconi aus Venedig spielt Kompositionen italienischer Meister.
16. Rathaussaal Wettingen: Im Rahmen der Volkshochschule (Zyklus «Entdeckung und Eroberung der Neuen Welt») spricht der Schriftsteller Dr. Hugo Loetscher zum Thema «Brasilianische Literatur als Spiegel der Geschichte und der sozialen Konflikte».
18. Theater im Kornhaus: Der Jodelfranz, Satiriker und Parodist Osi Zimmermann, produziert sich, von Schuberts «Winterreise» inspiriert, in einem gleichnamigen Potpourri von Ernst, Parodie, Blödelei und Weisheit.
Tägerhard Wettingen: Radio Argovia und die Rüsler-Television organisieren eine EWR-Podiumsdiskussion. Edwin Somm, Konzernleiter von ABB Schweiz, spricht als Befürworter, Nationalrat und Unternehmer Christoph Blocher (SVP) als Gegner eines Beitritts der Schweiz zum Europäischen Wirtschaftsraum EWR. Überwältigender Publikumsaufmarsch.
19. Buchdruckerei Baden AG: Vertreter der Initianten eines bibliophilen Nachdrucks der Sammlung von Urkunden des Klosters Wettingen aus dem Jahre 1694 (Pater Joseph Meglinger) stellen den voluminösen Reprint (1376 Seiten) an einer Vernissage vor. Der Codex umfasst Dokumente aus der Zeitspanne von 1227 bis Ende des 17. Jahrhunderts.
Kurtheater: Eine Jubiläumsinszenierung zu «500 Jahre Amerika» von Tennessee Williams Schauspiel «Die Glasmenagerie».
20. Frauenzentrum: Die Ofra Baden eröffnet die zweite Frauenkulturwoche: Ausstellungen, Kabarett, Lesungen und eine Frauenband am grossen Fest in der Alten Spinnerei Wettingen (28. November).
Kurtheater: Luigi Pirandellos Bühnenstück «Die Riesen vom Berge» in einer Inszenierung der Theatergruppe «Il Soggetto» mit Margrit Winter Kohlund und des ch-tanztheaters.
Untersiggenthal: Im Estrich der Alten Öle liest Emil Zopfi aus seinem Buch «Die Fabrikglocke» (erster Streik der Schweiz 1837).
Clubhaus BBC: Klavierabend des aus Philadelphia stammenden Pianisten John Buttrick. Er spielt Sonaten von Schubert und Beethoven.
21. EWR-Fest der ABB mit verschiedenen Aktivitäten im Raum Bahnhofplatz/Bäderstrasse unter dem Motto «Wir sind offen».
Gemeindehalle Nussbaumen: Der Dramatische Verein Obersiggenthal hat unter dem neuen Regisseur Jürg Baur das Theaterstück «Träffpunkt Kap Horn» einstudiert. Heute Samstag ist Premiere.

Turnhalle Hinterbächli: Das Allerlei-Theater Rohrdorf spielt eine Dialektfassung der Komödie «Hoppla – Frau Marquart» von Ray Conney und John Chapman. Regie: Hans Zangger.
Kurtheater: Die Bühne 64 stellt sich mit dem musikalischen Lustspiel «Die Dame vom Maxim» von Robert Gilhar nach Georges Feydeau vor.

22. Synagoge Baden: Konzert mit jüdischen Chor- und Chasanutliedern.
Kino Royal: Bis zum 7. Februar 1993 zeigt der Filmkreis Baden an zwölf Sonntagen alte und neue Literaturverfilmungen aus verschiedenen Ländern. Heute: «Hiroshima mon amour» von Alain Resnais nach dem Roman von Marguerite Duras.
Kurtheater: Das Wiener Operettentheater ist zu Gast mit Johann Strauss' «Zigeunerbaron».
Stadtcasino: Benefizkonzert zugunsten der «Stiftung Lighthouse Aargau» (Aids-Hilfe). Die Geigerin Edith Peinemann interpretiert Max Bruchs Violinkonzert Nr. 1, ferner spielt der Orchesterverein Aarau unter Janòs Tamàs Mendelssohns Erste Sinfonie und Mozarts g-Moll-Sinfonie.

23. Sebastianskapelle: Das Doležal-Quartett aus Prag und Stephan Baumgartner (Fagott) interpretieren Werke von Devienne, Dvořák, Schubert und Baumgartner.
Kath. Kirchgemeinde Baden: Die Gemeindeversammlung lehnt das Josefshofumbau-Projekt mit 134 zu 102 Stimmen ab und verlangt von der Kirchenpflege bis Sommer 1993 einen «realistischen Vergleich» mit einem Neubauprojekt für den «Roten Turm».

24. Sebastianskapelle: Im Rahmen des Amerikajahres 1992 lesen Roswita Schilling als Erzählerin, H. R. Twerenbold als Las Casas und Walter Küng als Sepúlveda aus dem Buch «Las Casas vor Karl V.» von Reinhold Schneider das Streitgespräch zwischen dem Dominikanerpater und dem humanistischen Historiker aus Spanien über die Behandlung der Indianer.

25. Theater im Kornhaus: Maria Thorgevsky (Gesang) aus St. Petersburg und Dan Wiener (Gesang, Gitarre) singen Volkslieder in russischer und deutscher Sprache.

26. Obersiggenthal/Nussbaumen: Im Alter von 80 Jahren stirbt Frau Claire Senn-Hasler. Jahrzehntelang wirkte sie u. a. auch als willensstarke Regisseurin im Dramatischen Verein.
Schloss Lenzburg: Der Badener «General», Oberstdivisionär Werner Frey, wird heute Donnerstagnachmittag als Kommandant der «Aargauer» Felddivision 5 verabschiedet. Er wechselt nach Bern, wo er sich als Stellvertreter des Ausbildungschefs im Rahmen der Armee 95 Instruktionsaufgaben widmen wird.
Theaterplatz: Dieses zentral gelegene Areal soll, einem Ideenwettbewerb der Stadt Baden zufolge, bis 1998 verkehrsfrei gemacht und in die innerstädtische Fussgängerzone integriert werden. Als Ersatz für die Parkflächen ist ein unterirdisches Parkhaus mit 200 bis 300 Plätzen vorgesehen.
Oberrohrdorf: Die Schriftstellerin und Autorin vieler Radio-DRS-Morgenbetrachtungen Maja Beutler liest in der Zähnteschüür aus ihren Werken.

27. Kurtheater: Abschieds-Gastspiel von Walter Roderer mit seinem Ensemble im Lustspiel «Der verkaufte Grossvater».
Teatro Palino: Katharina Vogel und Nick Parkin zeigen ihr durch walisische (GB) Impressionen befruchtetes Theaterstück «Stone Trilogy».
Der Abstimmungskampf um den EWR-Beitritt der Schweiz (6. Dezember) läuft auf Hochtouren. Im BT wimmelt es von Inseraten und Eingesandten mit Pro- und

Contra-Parolen. Der Wahlkampf um die Erneuerungswahl der aargauischen Regierungsräte und anderer kantonaler Beamter erscheint dagegen als nebensächlich.

28. St. Martin Oberrohrdorf: Adventskonzert des Rohrdorfer Kirchenchores.
Mehrzweckhalle Rütihof: Jahreskonzert der Stadtmusik Baden unter der Leitung von Jörg Dennler.
ABB-Halle 36: Der sizilianische Cantautore Pippo Pollino singt Lieder in italienischer Sprache über Träume, Zärtlichkeit und Politik.

29. Ref. Kirche Turgi: Abendmusik zum ersten Advent. Daniel Schmid leitet ein Konzert der Kantorei und des Kammerorchesters I musici giovani. Maria Glarner-Rinderknecht, Rosina Zoppi, Christian Reichen und Rudolf Remund singen die Solopartien in Bachs Kantaten BWV 21 und 110.
Ref. Kirche Baden: Der Singkreis lädt zu einem vorweihnachtlichen Konzert ein mit Chorwerken von Bach, Hugo Distler (Choralkantaten) und Vivaldi (Gloria).
Marionettenbühne Wettingen: Wiederaufführung der «Legende vom vierten König» nach Edzard Schapers Roman. Leitung: Rita Périllard (Gluri-Suter-Huus).
Stadtpfarrkirche: Rodney Lowe dirigiert die Musikgesellschaft Badenia mit Kompositionen zu Advent und Weihnachten.

30. Buchhandlung Doppler z. Pflug: Der Hermetschwiler Schriftsteller Paul Rychner liest aus seinem neuen Roman «Fahrstrecke zum Mispelbaum».

Ausstellungen:
M. Hunziker, H. Fiedler, E. Gutmann, Porzellanmalerei und Steinzeugkeramik, Ortsmuseum Untersiggenthal.
Boris Posavec, Naive Hinterglasmalerei, Galerie Steiner.
Max Richei, Sphärenbilder, Gemeindehaus Untersiggenthal.
Huguette Bühler, Seidenblumen, Forum St. Anton Wettingen.
Ueli Berger, Gegenständliches, Trudelhaus.
Edith Oppenheim-Jonas, Aquarelle und Ölbilder, art room Lengnau.
«Ans Licht geholt» (Maler im stillen), Galerie im Amtshimmel.
«Das kleine Format» (Zeichnung), Gast: Galerie AG Olten, Trudelhaus.

Seit 1972 hat es im November nie mehr soviel geregnet: 203,3 Millimeter, d. h. 280 Prozent des langjährigen Mittels. Die Himmelsbedeckung betrug 86 Prozent, was angesichts der 17 Regentage nicht verwunderlich ist. Die Temperaturen blieben frühlingshaft, herrschte doch an 13 Tagen der Föhn, so dass die Quecksilbersäule ebensooft auf über 10 Grad kletterte. Das Novembermittel von 4 Grad wurde mit einem Durchschnittswert von 7,2 massiv überschritten. Frost gab es nur einmal: am 14. November minus 1,5 Grad, dafür am 5. und 25. den Höchststand mit plus 14,1 bzw. 14,0 Grad.

DEZEMBER 1992

1. Öffentliche Hand: An der momentanen Schuldenwirtschaft der Kantone (für 1993 budgetiertes Defizit von insgesamt 4,2 Milliarden Franken) hat der Aargau keinen Anteil, beträgt doch seine Selbstfinanzierung über 60 Prozent. Die Stadt Baden wird unter 108 untersuchten Schweizer Gemeinden gar als die wirtschaftlich dynamischste eingestuft. Beispielsweise wurde kürzlich der ABB-Wald am Martinsberg (15 ha) durch die Ortsbürgergemeinde käuflich erworben. Auch will diese dem «Verein für billiges Wohnen» in Dättwil und Rütihof 12 000 Quadratmeter im Baurecht abtreten und so die serbelnde Bauwirtschaft ankurbeln.

2. Im Alter von 75 Jahren stirbt Arthur Carl Bisegger. Vgl. Nachruf S. 113.
Musiksaal Margeläcker: Im zweiten Konzert der Wettinger Musikfreunde ist das Klavierduo Peter Hitz / Maria Grazia Sorrentino mit Kompositionen von Boccherini, Debussy, Mozart, Françaix, Busoni und Ravel zu hören.
Stadtcasino: Ueli Ebneter (Radio DRS) leitet ein Podiumsgespräch von vier involvierten Persönlichkeiten zum Thema «Das BT nach dem Verschwinden des AV – Eine Zeitung für alle?»
Kurtheater: Sergej Prokofiews sinfonische Erzählung «Peter und der Wolf» und Camille Saint-Saëns' zoologische Fantasie «Der Karneval der Tiere» in einer Aufführung des Staatlichen Puppen-, Pantomimen- und Schwarzen Theaters Bratislava.
3. Hohe Auszeichnung: Die Badener Konzertsängerin und Gesangspädagogin Margrit Conrad-Amberg ist von der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern zum Ehrenmitglied ernannt worden.
Galerie Amtshimmel: «Der Eilbrief», Monodrama von Brigitte Meng, dargeboten von Aisha Dax.
Abstimmungswochenende: Die Eidgenossen sollen darüber entscheiden, ob sie mit ihrem föderalistischen Bundesstaat als Mitglied der Efta mit den EG-Staaten in den grossen Europäischen Wirtschaftsraum eintreten wollen. Ferner müssen die Aargauer ihre Regierungsräte und die Bezirksgremien bestellen.
4. Privatklinik Sonnenblick: Heute wird in Wettingen der 12 Millionen Franken teure Neubau mit zwei hochtechnisierten Operationsräumen eingeweiht.
Kurtheater: Die Bühne 64 spielt das Drama «Bitterer Honig» von Shelag Delaney. In der Hauptrolle agiert Silvia Seidel.
Theater im Kornhaus: La Lupa u. a. in dem für Baden neuen Programm «La Lupa e ad occhi aperti sogno».
5. Kurtheater: Zur Musik von Carl Orff tanzt das Basler Ballett / Theater Basel die «Carmina Burana» und zu Musik von Rachmaninow «Paganini». Choreographie: Youri Vamos.
Stadtcasino: Jahreskonzert der Jugendmusik Baden. Jörg Dennler dirigiert Konzertstücke von klassisch bis modern.
6. St. Sebastian Wettingen: Das Hochrheinische Kammerorchester unter der Leitung von Alfons Meier sowie der Kirchenchor St. Sebastian und je vier Vokal- und Instrumentalsolisten spielen Musik zu Advent und Weihnachten, u. a. die Hirtenmesse von Ferdinand Schubert, einem älteren Bruder von Franz Schubert.
Kath. Kirche Nussbaumen: Das Siggenthaler Jugendorchester begleitet unter der Direktion von Walter Blum die Sopranistin Regina Reinhard in drei Arien aus Händels «Messias». Marc Jacot spielt den Solopart in C. M. v. Webers Fagottkonzert, und den Schluss des Programms bildet Schuberts «Ouvertüre im italienischen Stil».
Stadtpfarrkirche: Dirk Girod dirigiert ein Konzert der Aargauischen Lehrergesangsvereinigung und des Aargauer Kammerorchesters Pro Musica. Paul Agner bestreitet den Tenor-Solopart im Programm mit Werken von Purcell und Britten.
Theater im Kornhaus: Aus Anlass ihres 20jährigen Bestehens feiert «amnesty international Baden» ein Theaterfest, an welchem einheimische und fremdländische Künstler auftreten.
7. Resultate des Abstimmungswochenendes: Mit 50,3:49,7 hauchdünnes Volks-Nein (23 000 Stimmen Differenz) und klares Stände-Nein mit 16:7 zum EWR-

Vertrag. Seit Bestehen des Bundesstaates sechsthöchste Stimmbeteiligung: 78,3 Prozent. Die deutsche Schweiz und das Tessin fast geschlossen (ausgenommen BS und BL) gegen die gesamte Westschweiz lehnen ab; am wuchtigsten verwirft die Urschweiz. Gegensätzlich verhalten sich auch Stadt (+) und Land (–).
Im Aargau werden bei einer Rekordbeteiligung von 59,9 Prozent die drei bisherigen Regierungsräte Siegrist, Wertli, Pfisterer und neu der Sozialist Silvio Bircher gewählt; für den fünften Sitz ist ein zweiter Wahlgang nötig.
Im Bezirk Baden sprechen sich 5 der 27 Gemeinden für den EWR-Beitritt aus, darunter die Stadt mit 4089 Ja gegen 2974 Nein und Ennetbaden mit 1435:916. Weitere Ja-Mehrheiten in Oberrohrdorf, Obersiggenthal und Wettingen (Einzugsgebiet ABB).

8. Kurtheater: «Caligula», Schauspiel von Albert Camus in einer französischsprachigen Aufführung von Remy Renoux, Paris.
Regierungsratswahlen vom 20. Dezember: Stadtrat Luzi Stamm hat sich entschlossen, als wilder Kandidat für den fünften Sitz anzutreten, um die Präsenz des Ostaargaus in der Regierung zu gewährleisten.
Theaterplatz: Mit 30 zu 16 Stimmen heisst der Einwohnerrat Baden den Wettbewerbskredit für eine Neugestaltung des Areals gut.
9. Theater im Kornhaus: Uraufführung des Einmannstücks «Zwüsche Vögel und Fisch hockt de Liim». Charli Schluchter vom Theater Colibri Zürich erzählt.
Aula Kantonsschule: Unter der Leitung des Altphilologen Dr. Hans Jörg Schweizer spielen Kantonsschüler eine auf der Grundlage des Euripides-Textes erarbeitete Eigenfassung des griechischen Märchens «Alkestis» (Premiere).
10. Gemeinschaftshaus Martinsberg: Der Stadtrat lädt zu einer Informationsveranstaltung ein, welche sich mit den städtebaulichen Studienaufträgen an sieben Architektengemeinschaften für die Nutzungsmöglichkeiten von Baden Nord befasst.
11. Kurtheater: Chor und Orchester sowie Solisten der Scala Mailand und der Arena Verona präsentieren eine Jubiläumsinszenierung von Verdis Oper «Nabucco».
12. St. Sebastian Wettingen: In der Dorfkirche wird spät nachmittags ein byzantinisch-orthodoxer Gottesdienst gefeiert unter der Mitwirkung des Romanos-Chors.
Sebastianskapelle: Das Trio Durezza, bestehend aus je einem Flötisten, Gitarristen und Cellisten, spielt ein kontrastreiches Programm aus Barock und Moderne.
13. Stadtkirchenkonzert: Ruth Fischer leitet ein Konzert ihres Chores der Kantonsschule Wettingen; an der Orgel spielt Karl Kolly, vier Streicher bestreiten den instrumentalen Teil. Dargeboten wird französische Weihnachtsmusik von Balbastre, Dupré, Poulenc, Messiaen.
Kath. Kirche Turgi: «Kulturgi» veranstaltet ein Weihnachtskonzert des Musikvereins Harmonie. Leitung: Giovanni Castelli.
Stadtcasino: Das aus Norfolk (Virginia) stammende, 1934 gegründete «Golden Gate Quartet» trägt Songs aus der virginischen Kirchentradition vor; unter den schwarzen Sängern befinden sich noch zwei Gründungsmitglieder.
14. ABB-Schweiz: Zum ersten Mal seit der Fusion BBC + Asea (1988) erscheint ein «Sozialbericht '92» mit Informationen über das innerbetriebliche mitarbeiterbezogene Geschehen, über die Beziehungen zu Kunden sowie Lieferanten und über das wirtschaftliche Umfeld.
Buchneuheit: Ein Sammelband aus der Feder des einheimischen Dr. iur. Victor Schmid liegt vor, Erinnerungen des Notars und Fürsprechers an «Fälle» unter dem Titel «Recht ist, was auch anders sein kann».

15. ABB-Hallen 73/74: Die AGSFI will die ehemalige Apparatefabrik für 800 000 Franken für ihr Tell-TV in ein Fernsehstudio umwandeln. Falls der Bundesrat das Konzessionsgesuch genehmigt, soll am 29. März 1993 der Sendebetrieb beginnen.
Weitere Buchneuheiten: Vom Badener alt Bezirkslehrer Dr. Alphons Hämmerle (Oberrohrdorf) erscheint in der Stiftung Pro Lyrica Schaffhausen das Sammelbändchen «Grösse und Gefährdung» mit Gedichten über das Tessin und Italien.
16. Historisches Museum: Frühabendliche Führung des Museumsleiters durch den gegenwärtigen Stand des Ausstellungsbaus. Die Geschichte der Bäder und der Eidg. Tagsatzung steht im Vordergrund.
Nussbaumen: In der Aula Unterboden tritt der junge Taiwan-Pianist Ruei-Bin Chen, Preisträger des Chopin-Wettbewerbs Warschau, mit Werken von Ravel, Liszt und Rachmaninow auf.
Theater im Kornhaus: Alex Porters neues Kleinkunstprogramm «Da» mit Heinz Büchel an der Bassgeige.
17. Kurtheater: Die Bühne 64 spielt unter der Regie von Robert Freitag Manlio Santanellis Stück «Königin Mutter». Darsteller: Maria Becker und Sohn Benedict Freitag.
Obersiggenthal: Der in Nussbaumen als Sohn von Sekundarlehrer Franz Müller aufgewachsene Dr. iur. Robert Müller, der in Baden die Bezirks- und Kantonsschule besucht hat und in Epalinges (VD) wohnt, ist von der Vereinigten Bundesversammlung zum Bundesrichter (Lausanne) gewählt worden.
18. Weihnachtsgrüsse nach Schässburg: Heute Freitag verlässt unsere Stadt ein Transport mit 24 Geschenkkisten für das Deutsche Gymnasium in Badens rumänischer Patengemeinde.
Kunst im Turm: Im obersten Stock des Stadtturms richtet das Team Hubbard & Birchler für diese Woche in übertragener Form ein «book of hours» ein, eine Art Stundenbuch, wie es im Spätmittelalter Gebete für alle Tageszeiten und Bilderzyklen zu Leben und Tod enthielt.
Im Alter von 70 Jahren stirbt Walter G. Günthardt, dipl. Bau-Ing. ETH. Vgl. Nachruf S. 124.
19. Regierungsratswahlen: zweiter Wahlgang für den fünften Sitz.
Badener Bahnhofausbau: Die Planung am neuen Bahnhof geht weiter; die SBB sind bereit (entgegen dem Rückzugsentscheid vor drei Monaten), das Projekt weiterzuverfolgen; das Geld fehle zwar in den nächsten fünf Jahren.
Referendum gegen das Parkhaus Theaterplatz: SP, team und GL wollen das Referendum gegen den vom ER beschlossenen Projektierungskredit von 250 000 Franken. Bis 11. Januar 1993 sind mindestens 950 Unterschriften beizubringen.
20. Wettinger Sternsinger: In ihrer 43. Spielsaison tritt die Sängergruppe in den drei Kirchen ihrer Stammgemeinde auf; sie führt das 3. Sternsingerspiel von Friz Senft auf.
Sebastianskapelle: Stefan Keller (Querflöte), Norbert Calame (Klarinette) und Juan Carlos Otero (Fagott) bestreiten als Trio Vano ein Konzert mit Werken aus Klassik und Neuzeit.
Kath. Kirche Gebenstorf: Panflöten-Konzert des Trios «Les Duponts». Die drei Musiker spielen Weihnachtsmelodien und Volksweisen.
Oberrohrdorf: Auf dem Konzertprogramm des Adorno-Streicherquartetts und der Cembalistin Monika Scheck stehen Kompositionen von J. S. und J. Chr. Bach und Haydn.

Amtshimmel: Finissage der Ausstellung von sechs «ans Licht geholten» stillen Kunstschaffenden unserer Stadt.

21. Abstimmungswochenende (Regierungsratswahl, zweiter Wahlgang): Erwartungsgemäss wählen die Aargauer bei nur 22 Prozent Stimmbeteiligung als erste Frau Dr. Stéphanie Mörikofer (FDP) von Kaiseraugst in die Exekutive. Sie erhält 34 140 Stimmen und damit 14 929 mehr als der zweitplazierte Ernst Hasler (SVP). Heiner Studer (EVP) bringt es auf 12 718, der «wild» kandidierende FDP-Stadtrat und Nationalrat Luzi Stamm auf 6849 Stimmen.
22. ABB: Der Verein für billiges Wohnen hat die beiden Punkthäuser Brisgi 22 und 24 im Unteren Kappelerhof von BBC für 7 Millionen Franken erworben. Über den Verkauf des 19stöckigen Hochhauses Brisgi 20 wird noch mit einem Handwerkerkonsortium verhandelt. Der Baurechtsvertrag fällt wieder an die Stadt Baden heim. Das Areal bietet Platz für 300 Wohnungen und 900 neue Bewohner.
23. Hotel du Parc: ABB behält zwar die Liegenschaft, zieht sich aber von dem Hotel- und Gastronomiebetrieb zurück. Direktor Peter Walter gründet eine eigene Betriebsgesellschaft.
    FC Wettingen: Der hochverschuldete Nationalliga-Verein verliert seinen gesamten Vorstand (Rücktritt!); Ende Januar 1993 muss eine ausserordentliche GV über die weitere Zukunft des FCW entscheiden.
24. Grüne Weihnacht bei Hochnebel und Kälte, die Wälder tragen Rauhreif.
    Weihnachtsgeschenk für das Badener Ferienheim in Litzirüti: Acht Quartiervereine beteiligten sich am Verkauf von an die 500 Christbäumen aus dem Ortsbürgerwald. Der Erlös von 10 000 Franken kommt dem bei Arosa gelegenen Heim zugute.
    Kurz vor seinem 90. Geburtstag stirbt der am Theaterplatz wohnhafte ehemalige Stadtpolizist Gusti Müller, der unter dem Namen «Handstandguschti» als urwüchsiges und humorvolles Stadtoriginal bekannt war.
25. Ruine Stein: Abermals verwandelt die Harlekin-Clique Baden mit 2500 Kerzen die Burgruine in ein weihnächtliches Zauberschloss.
26. Literatur-Preis: Der Autor Max Dohner aus Baden erhält für seinen Wettbewerbstext «Das blaue Haus in El Crucero» von der Marianne-und-Curt-Dienemann-Stiftung den 1. Preis in der Höhe von 7000 Franken.
27. Kurtheater: Abschiedsgastspiel Walter Roderers mit dem Lachschlager «Der verkaufte Grossvater».
28. Rezession: Infolge der schlechten Wirtschaftslage sind die Sozialaufwendungen der Stadt Baden 1992 massiv angestiegen. Die Arbeitslosenzahl hat sich innert Jahresfrist von 90 auf 290 Personen verdreifacht, unter denen die Ausgesteuerten von der Wohngemeinde unterstützt werden müssen.
    Badener Kalender 1993: Dank dem Kulturengagement der Schweizerischen Kreditanstalt Baden kann der Kur- und Verkehrsverein für 1993 abermals mit einem Kalender hervorragend photographierter Badener Sujets aufwarten.
29. Kurtheater: «Der neue Hit – Swiss made!» heisst das komische Musik-Cabaret-Programm, das heute Dienstag mit «Les Schapoo» über die Bühne geht.
30. Kurtheater: Festaufführung von Ralph Benatzkys Welterfolg «Im weissen Rössl». Die Münchner Opernbühne und das Deutsche Tournéetheater vereinigen auf den Badener Brettern Solisten der Wiener Volksoper mit dem Ballett der rumänischen Staatsoper Constanza, dem Harmonia Chor Bukarest und dem Philharmonieorchester Györ. Es dirigiert Paul Popescu. Regie: Kurt Rösler.

31. Theater im Kornhaus: «Das Baby mit dem Bade» heisst eine Silvesterpremiere, dargeboten von der Produktionsgemeinschaft fuSYon, smomos und yoyo. Das Lustspiel stammt von Christopher Durang. Anschliessend feiern die Darsteller mit den Zuschauern gemeinsam den Jahresausklang.
Kurtheater: Zwei Silvestervorstellungen des Bernhard-Theaters Zürich mit der Dialekt-Komödie «Die Kaktusblüte» von Barillet und Grédy. Hauptrolle: Ursula Schäppi. Regie: Franco Romano.
Stadtpfarrkirche: Im Rahmen der Badener Stadtkirchenkonzerte erklingen in der letzten Stunde des Altjahres 1992 Kompositionen von Bach, Speer und Scheidt. Es spielen das festliche Philharmonic Brass Quintet mit Trompeten, Horn, Posaune, Tuba und Karl Kolly an der Orgel. Stadtpfarrer Paul Wettstein verbindet das alte und das neue Jahr mit einer kurzen Andacht.

Ausstellungen:
Eduard Spörri, Plastiken und Reliefs, Alte Mühle Würenlos.

Die erste Dezemberwoche wartete noch mit recht hohen Temperaturen, nämlich um die 10 Grad, auf; gegen Ende wurde es dann empfindlich kalt (minus 5,7 Grad vom 29. auf den 30. Dezember). Der Monatsdurchschnitt von 1,3 Grad lag leicht über dem langjährigen Mittel von 0,9. Mit 81,1 Millimetern Niederschlag (davon 2 Zentimeter als Schnee am 12.) war der Dezember ordentlich feucht (sonstiges Mittel: 76 Millimeter). An 18 Tagen herrschte (Hoch-)Nebel, was zu einer 84prozentigen Himmelsbedeckung beitrug, das sind 6 Prozent mehr als im Erfahrungsmittel. – Das dreijährige Wassermanko ist durch die ergiebigen Herbstniederschläge nun endlich wieder wettgemacht. Hingegen ist festzustellen, dass auch 1992 die Erwärmung der Erdatmosphäre zugenommen hat; lag vor zehn Jahren das statistische Mittel der Jahrestemperatur noch bei 8,8 Grad, so betrug sie 1992 10,4 Grad.

JANUAR 1993

1. Neuenhof: Am heutigen Neujahrsapéro im Peterskeller läutet Gemeindeammann Ruedi Stutz, von der Musikgesellschaft mit einem Ständchen unterstützt, die Feierlichkeiten zum 600. Geburtstag der Gemeinde ein. Das Postbüro offeriert einen Ersttagsstempel, und über das ganze Jahr hinweg sind Aktivitäten geplant.
Im Dezember 1992 stieg die Arbeitslosigkeit im Kanton Aargau auf 3 Prozent an, im Bezirk Baden auf 3,6, gesamtschweizerisch im Schnitt auf 4,2, was mehr ist als in der Krisenzeit der 30er Jahre; nur ist heute das soziale Netz anders.
2. Historisches Museum: Das leider nicht mehr ganz vollständige Wandtäfer aus dem Sommersitz des Klosters Wettingen auf dem Sennenberg soll 1994 nach komplizierter Rekonstruktionsarbeit im Landvogteischloss wieder ausgestellt werden.
Trotz Rezession sind die Badener Geschäftsleute mit dem Weihnachtshandel sehr zufrieden, vor allem Nützliches, und dann zu Höchstpreisen, wurde angeschafft und beim Kulinarischen aus dem Vollen geschöpft.
3. St. Anton Wettingen: Neujahrskonzert des Organisten Josef Kuster und des Bläserquartetts «Ensemble de cuivres Baroque».

Kurtheater: Das St. Galler Stadttheater offeriert mit Rudyard Kiplings «Dschungelbuch» ein Stück für Kinder und junggebliebene Erwachsene.

4. Neujahrsapéro: Der Stadtrat lädt die Badener ab 18.30 Uhr zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch in den Amtshimmel ein. Stadtammann Josef Bürge spricht sich gegen die momentan um sich greifende Mutlosigkeit aus und betont, dass in der Region Baden trotz der wirtschaftlichen Rezession zum Jammern noch lange kein Grund vorhanden sei.
5. Kino Sterk: Was die Grossstadt Zürich schon seit ewig kennt, soll der Kleinstadt Baden nicht länger vorenthalten bleiben, nämlich zwei Abendvorstellungen für Kinofreaks. Das Experiment gilt vorläufig nur für das Stammhaus.
6. Banken-Grossdeal: Die Verwaltungsräte der SKA und der SVB wollen mit einem Aktientausch eine Stärkung der Ertragskraft, vor allem der in Schwierigkeiten geratenen Volksbank, erwirken. Beide Bankinstitute sind durch Filialen auch in Baden ansässig. Der 1,6 Milliarden schwere Handel ist der grösste Übernahmedeal der schweizerischen Bankengeschichte.
   Oberehrendingen: Im Alter von 62 Jahren stirbt Gemeindeammann und CVP-Grossrat Adolf Guntern; dem Gemeinderat gehörte er seit 1965 an.
   Kurtheater: Das «Theater des Ostens Berlin» gastiert mit August Strindbergs Drama «Totentanz» aus dem Jahre 1900. Vera Oelschlegel spielt die Vera, Hans-Peter Minetti den Edgar.
   St. Michael Ennetbaden: Die Musica Domestica lädt zum Dreikönigstag in die Krypta zu einem Konzert mit klassischer Bläser-, Streicher- und Gitarrenmusik sowie spanischer Folklore ein.
7. Areal Merker: Für das 1,7 Hektar grosse Gelände liegt ein für die Neunutzung erarbeitetes Überbauungskonzept der Badener Architekten Burkhard, Meyer, Steiger vor. Für 150 Millionen Franken sind ein Zwillingshochhaus zum BT-Turm sowie um einen Innenhof gruppierte Wohn- und Gewerbebauten vorgesehen (130 Wohnungen und Läden). Baubeginn: frühestens 1996.
   Kurtheater: Das Wiener Ballett-Theater offeriert zum Jahresbeginn Tschaikowskys «Dornröschen» mit Solisten aus Wien, Paris, Monte Carlo und dem Corps de Ballet.
   Sebastianskapelle: Beginn einer vierteiligen Vortragsreihe zum Thema «Gottesbilder». Referentin: die Theologin Jeanine Kosch-Vernier.
8. Fernsehstar: In der neuen TV-Reihe von DRS «Menschen vor Gericht» amtiert der Aargauer Oberrichter Jürg Fehr, der in Ennetbaden aufgewachsen ist und die höheren Schulen in Baden durchlaufen hat, als Gerichtspräsident.
   Kurtheater: Das erfolgreiche Neujahrswunschkonzert, vom BT gesponsert, wird heuer wiederholt; beteiligt ist auch das Scala-Theater Basel. Namhafte Solisten, begleitet vom Prager Festival-Sinfonieorchester unter Hans Richter, singen 18 Arien, Lieder und Duette aus Opern sowie Operetten.
9. Turgi: Wieder einmal sind die Wiener Sängerknaben zu Gast. Jaume Miranda führt seinen Chor durch ein Programm von Mendelssohn über Mozart, Beethoven, Schubert zu Kodály und Britten.
   Fislisbach: Der Konzertkreis organisiert einen Auftritt der Engadiner Kantorei: Die 50 jungen Chormitglieder aus der ganzen Schweiz haben unter Monika Henking und Stefan Albrecht Chorwerke aus der Renaissance, dem Barock und der Moderne einstudiert.
   Kurtheater: Reinhart Spörri vom Theater für den Kanton Zürich leitet die musi-

kalische Komödie «Der schwarze Hecht» von Paul Burkhard und Jürg Amstein.
Das «Wochengeflüster» im BT beklagt sich, dass die Regionalchronik der BNB vergessen hat zu erwähnen, 1992 sei eine Stetter Dorfchronik erschienen, und die Firma Belinox habe einen modernen Neubau bezogen; damit sei dies nachgeholt.

10. ABB-Halle 36: Heute Samstag früh endet eine zweinächtige Riesen-Benefiz-Disco, welche bei 2000 Eintritten einen Reinertrag von 6000 Franken für die Stiftung Lighthouse Aarau zur Pflege Aidskranker erbringt. Discjockey Winni Wittwer hielt es ohne Unterbruch 32 Stunden hinter dem Plattenteller am Mikrophon aus!
Ref. Kirche Nussbaumen: Im Foyer liest die junge Autorin Nicole Müller aus ihrem Erstlingsroman «Denn das ist das Schreckliche an der Liebe» über die Beziehung zwischen zwei Frauen.
Die Badener Fasnachtsplakette 1993 ist da; ihr Sujet: «AV ade!»
Marionettenbühne Wettingen: Premiere von und mit Gregor Schwank; er spielt «Miquitos Abenteuer» und «Misquito und der Sonnenvogel».

11. Projekt «Parkhaus Theaterplatz»: Gegen den Wettbewerbskredit-Entscheid des ER vom 8. Dezember 1992 ist mit 1150 Unterschriften das Referendum ergriffen worden. Damit wird ein Plebiszit entscheiden, ob der Theaterplatz in der geplanten Form umgestaltet werden soll.
Betreibungsamt: Wie im Vorjahr hinterliess die wirtschaftliche Stagnation auch 1992 beim Betreibungsamt des Bezirks Baden deutliche Spuren. Das Total der 3892 Betreibungen belief sich auf 177 235 423 Franken Forderungen.
Die GPA nun auch in Baden: Hinter dem Kürzel verbirgt sich die Gesellschaft Graue Panther Aargau; diese «pressure groupe» versteht sich als Interessenvertreterin der älteren Menschen und wurde durch den 74jährigen ehemaligen Badener Pfarrer und alt Grossrat Jakob Hohl in die Wege geleitet.
Theater im Kornhaus: Der Verein Jazz in Baden präsentiert einen Auftritt des Marcel-Schafer-Trios (Piano, Bass, Drums).

12. Badener wird TV-Direktor: Programmdirektor von S+, der neuen, vierten Senderkette der SRG, wird der aus Baden stammende, kulturell vielseitige Roy Oppenheim, soeben noch Direktor von Schweizer Radio International.
Villa Burghalde: Die bedeutende Anlage aus der Jugendstilzeit soll für 3,25 Millionen Franken saniert werden; die Architekten Robert Curjel und Karl Moser, ein Badener, errichteten sie 1904 für den Boveri-Schwager Jak. Conr. Baumann.
Kurtheater: Das Heidelberger Kammerorchester bietet ein Konzert mit Werken von Vivaldi, Bach und Mozart.

13. Kurtheater: Auftritt des «Schwarzen Theaters Prag».
Egro AG, Baden ade! – Die Niederrohrdorfer Blechwarenunternehmung, welche vor Jahresfrist die Produktion der Merker Technic AG übernommen hat, muss aus Rezessionsgründen den Zweigbetrieb in Baden schon 1993 aufgeben; damit ist leider der Verlust von 40 Arbeitsplätzen verbunden.
Christliche Buchhandlung: 1963 eröffnete Ernst Jucker im Lokal des ehemaligen Konsums an der Rathausgasse einen Bücherladen mit evangelischem Sortiment, Briefmarkenverkauf und Buchversand. Nun will er mit 72 Jahren in den Ruhestand treten und die Geschäftsleitung Rolf Huber überlassen.

14. Grundbuchamt: Der Liegenschaften-Verkehr im Bezirk Baden war 1993 lebhafter als im Vorjahr. Bei insgesamt 1022 Handänderungen ergab sich ein Gesamtbetrag von 791 Millionen Franken. An Gebühren wurden 5,8 Millionen erhoben. 66 Objekte erlebten die Umwandlung in 863 Einheiten Stockwerkeigentum.

Kurtheater: Einmalige Vorstellung des «Musiktheaters Aargau» mit Otto Nicolais komisch-phantastischer Oper «Die lustigen Weiber von Windsor» nach Shakespeare.
Hotelsaal Winkelried: Premiere der Theatergesellschaft Wettingen mit Fritz Kleins Dialektbearbeitung des Lustspiels «Bis doch nöd so dumm!» von U. Klug.

15. Teatro Palino: Zweitletzte Vorstellung des Tanztheaters Nelly Büttikofer mit dem Stück «nur-nur»; Ernst Jandls Gedichte inspirierten den Choreographen Christoph Frick und die Tänzerinnen Anna Karger / Nelly Büttikofer.
Kurtheater: Galina Woltschek (Moskau) leitet eine Vorstellung der Konzertdirektion Landgraf. In der «Dramatischen Geschichte» des Russen Alexander Galin spielt u. a. Doris Kunstmann.
Sebastianskapelle: Konzert des Badener Gitarristen Benjamin Scheck mit Kompositionen von Dowland, Bach, McCombie, Kelterborn, Burkhart und Albéniz.

16. ABB: An der Wiesenstrasse wurde die BBC-Halle 100 abgebrochen. Das altersschwach gewordene, 1920 vom BBC-Baubüro in der Manier einer Ausstellungshalle in Holzfachwerk errichtete Gebäude war ein seltenes typisches Beispiel von Fabrikarchitektur aus der Zeit um 1910.
Männerchor Wettingen: Im Zwyssighof verabschiedet der Verein seinen langjährigen Dirigenten Alfons Meier aus Döttingen. In unermüdlicher Probenarbeit gelang es dem Vollblutmusiker immer wieder, seinen Chor zu Höchstleistungen zu führen.
Kurtheater: Das S.O.A.P. Dance Theatre Frankfurt mit der Produktion «Meade to Measure». Choreographie: Rui Horta.

17. Sebastianskapelle: Kammermusikkonzert der jungen Interpreten Luzia und Bettina Kappeler (Violinen), Raffael Becker (Klavier) und Andrea de Moliner (Violine) mit Kompositionen von C. M. v. Weber, Pablo de Sarasate, Mozart und Schubert.

18. Stadtrat: Die CVP Baden gibt bekannt, dass Bauvorstand Dr. Peter Conrad nun doch nicht aus der Exekutive zurücktreten wird, die anstehenden Projekte im Bausektor verlangten Kontinuität, lautet die Begründung.

19. Theater im Kornhaus: Renato Salvi und Patrick Allmandinger aus Basel treten als Cabaretduo «DonCHaote» im Programm «Das cha jo heiter wärde» auf.

20. Theater im Kornhaus: Die erste von drei Vorstellungen des Verwandlungskomödianten Bernd Lafreuz. Wiederum frei nach Shakespeare bringt er diesmal «seinen» Othello auf die Bühne.
Kurtheater: Lorenz Keiser vollführt mit seinem Programm «Der Erreger» eine Schleuderfahrt ins politische Unterholz.
ABB-Halle 36: Premiere von «Gefährliche Liebschaften» von Christopher Hampton nach P. Choderlos de Laclos' Roman, gespielt vom «Theater take five».

22. Bernhard Scherer zur Aue wird heute 99 Jahre alt; er ist der älteste Badener Einwohner und Ortsbürger.
Stadtcasino: Das zweite Abonnementskonzert im 47. Zyklus des Konzertfonds Baden mit dem Aargauer Sinfonie-Orchester unter Räto Tschupp. Zwischen Händels «Wassermusik» bläst Georg Monch das Konzert für Tuba (und Orchester) von R. Vaughan Williams. Den Schluss bildet Benjamin Brittens «Variationen und Fuge über ein Thema von Purcell».
Margeläcker: Im Wettinger Musiksaal findet ein weiteres Konzert im Rahmen der «Boccheriana» statt; Martin Pirktl (Gitarre) und das Erato-Quartett interpretieren Werke von Boccherini, Schostakowitsch und Castelnuovo-Tedesco.

Martinsberg: Jahreskonzert der Lehrlingsmusik Asea Brown Boveri.
FC Wettingen: Die GV mit 146 Stimmberechtigten beschliesst mit grossem Mehr bei fünf Gegenstimmen die Auflösung des NL-A-Vereins. Dessen Schulden beziffern sich auf 3,2 Millionen Franken.

23. Turgi: Premiere des Dramatischen Vereins Untersiggenthal mit Molières «Der eingebildete Kranke». Die Rolle des Hypochonders Argan spielt Fredi Senn. Anneliese Romanelli führt Regie.
Kurtheater: Zweite Aufführung von «La Valse du Hasard» von Victor Haïm durch das Freie Theater M.A.R.I.A. Unser.
Margeläcker: Das Kammerorchester Attacca unter Cristoforo Spagnuolo spielt ausgewählte Partien aus Johann-Strauss-Operetten, es singt die Sopranistin Ursula Zipf.
TH Leematten: Jahreskonzert der Musikgesellschaft Fislisbach unter ihrem neuen Dirigenten Peter Bosshard; Eröffnungsspiel durch die Jugendmusik.

24. Aula Untersiggenthal: Die Konzertreihe von Musiklehrern eröffnen die Cembalistin Monika Scheck und ihr Sohn Benjamin (Gitarre) heute Sonntagvormittag mit Vivaldi, Scarlatti, Boccherini u. a.
Stadtpfarrkirche: Brigitte Simuler, Flötenlehrerin an der Kantonsschule, und Organist Hans Zumstein spielen Bach, Messiaen und Frank Martin.
Kurtheater: Das Ensemble des Bernhard-Theaters Zürich mit Jörg Schneider und Paul Bühlmann im neuen Schweizer Dialektspiel «Der Neurosen-Kavalier».
Tägerhard Wettingen: Der Lions Club Baden-Heitersberg offeriert, von weiteren Sponsoren unterstützt, zugunsten des Behindertenwohnheims Wettingen ein Gastspiel von Cree-Indianern aus dem kanadischen Saskatchewan mit ihren «Trommeln aus der Prärie» und der kostümierten Tanzgruppe unter Leitung ihres Stammeshäuptlings Raymond Lavallee.

25. Ennetbaden: Nach elf Jahren tritt der katholische Gemeindepfarrer Emil Schumacher aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück.
Kantonsschule: Die Staatsbürger der Region Baden eröffnen eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zum Thema «Die Schweiz und die europäische Entwicklung». Dr. H. J. Huber (Zurzach) und Dr. F. Schiesser (Haslen) äussern sich zu den Resultaten und Perspektiven nach der negativen Volksabstimmung zum EWR.
Frauenzentrum Baden: Über den heute an der Bruggerstrasse 78 eingerichteten, anno 1991 gegründeten Frauentreffpunkt hat Lisbeth Erni an der Höheren Fachschule im Sozialbereich in Basel eine Diplomarbeit geschrieben.

26. Fislisbach: Im Heimatmuseum liest der einheimische Autor August Guido Holstein aus seinem Roman «Alptag».
Gemeinderat Wettingen: 1995 wird Badens Nachbar-«Dorf» 950 Jahre alt. Unter der Leitung von Gemeindeschreiber Karl Meier wird ein grosses OK das Jubiläumsfest vorbereiten. Auch der international bekannte Wettinger Bühnenbildner Toni Businger beteiligt sich daran.
Bäder-Pavillon: Wiedereröffnung des Unterhaltungsrestaurants; bis Fasnacht ist am Abend der Ess-Kabarettist Tasso am Werk.
Tägerhard: Öffentliche Orientierung über das «Kernproblem Baregg im Schweizer Nationalstrassennetz» durch Baudirektor Regierungsrat Dr. Thomas Pfisterer. Mit täglich 70 000 bis 80 000 Fahrzeugen ist der Tunnel Baregg klar überlastet; wie erst, wenn die Bözberg–Birrfeld-Autobahn eröffnet wird! Variantenfrage: Neuer Basistunnel oder kurzer Paralleltunnel?

Villa Burghalde: Der ER beschliesst 2,35 Millionen Franken für die Aussenrenovation des Jugendstil-Gebäudes. Dagegen wird der Ausbau des Dachgeschosses (900 000 Franken) zurückgestellt.

27. Galerie «Alte Mühle» Würenlos: O. F. Walter liest aus seinen zuletzt erschienenen Werken.
Kurtheater: «The golden gospel singers» mit Negro-Spirituals und Gospel-Songs entfesseln die Zuhörerschaft.
Im Gut Turgi: Bruno Blum, Photograph, offeriert für «Kulturgi» eine Tonbildschau «Die fünf Himmelsrichtungen» in Multivision (acht Projektoren laufen gleichzeitig).
Ref. Kirchgemeindehaus: Begegnungsabend mit Julia Esquivel, einer Theologin und Lyrikerin aus dem schon jahrzehntelang durch Bürgerkrieg heimgesuchten Guatemala (veranstaltet von Heks).
SBB: Zu den als unrentabel taxierten Regionalstrecken gehört auch die «Nationalbahn»-Linie Wettingen–Mellingen. Was geschieht mit ihr, wenn die SBB, um die gigantischen Defizite abzubauen, abspecken wollen?
In der Kantonsschule Wettingen spielen Musikschüler Werke von R. Schumann.

28. Kurtheater: Heute Donnerstag und morgen abend lädt Marcocello zu seinem Cabaret-Programm «Juhubilé» ein.
Stadtcasino: Neue Bau- und Nutzungsordnung Baden. – Orientierung durch den Stadtrat über die Ergebnisse des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens.
Grossratswahlen 1993: Um die dem Bezirk Baden zustehenden 43 Sitze bewerben sich 54 Frauen und 117 Männer auf 12 Parteilisten.
Galerie Amtshimmel: In der Literarischen Gesellschaft Baden liest der Schriftsteller Klaus Merz Gedichte und Prosatexte.

29. Rezessionsopfer: Nach der Ende November 1992 bekanntgewordenen Zwangsverwertung von vier Liegenschaften der Moneta AG in Baden und Wettingen (13 Millionen Franken) sind zwei weitere Liegenschaften zur Versteigerung ausgeschrieben: das Mehrfamilienhaus Résidence (7,5 Millionen) an der Bruggerstrasse 44 (ehemals von Leoni erstellt) und der Peugeot/Citroën-Garagebetrieb der Kreis Automobile AG (1,4 Millionen).
Obersiggenthal: Von den fünf Mitgliedern des Gemeinderates werden im Herbst drei auf eine Wiederwahl verzichten: Frau Doris Imholz-Gross (FDP), Vizeammann Hugo Humbel (CVP) und Eugen Frunz (SVP).

30. ABB-Expansion in Tschechien: ABB hat die Stromleiterfabrik EJF im tschechischen Brünn übernommen (2000 Arbeitsstellen). Nach dem Erwerb dieses dritten Unternehmens beschäftigt ABB nun 6500 Menschen in Tschechien.
Spreitenbach: Am Waldeingang beim «Rotel» steht die dickste Eiche des Kantons; sie hat einen Stammumfang von 5,37 Meter und dürfte über 200 Jahre alt sein; sie kann bei entsprechend aufwendiger Pflege noch weitere 300 Jahre leben.
Theater im Kornhaus: Die letzte von drei Vorstellungen von Joachim Rittmeyers Cabaretprogramm «Blaukophon».
Kath. Pfarreiheim Neuenhof: Die Musikgesellschaft Neuenhof lädt ein zweites Mal zu ihrem Jahreskonzert unter Kapellmeister Thomas Bosshard ein.

Ausstellungen:
Hans Thomann, Drahtobjekte, Galerie im Amtshimmel.
Josephsohn, Zeichnungen für Reliefs, Galerie Trudelhaus.

Jan Hubertus, Arbeiten auf Papier, Galerie im Gluri-Suter-Huus.
Ernst Ungricht, Aquarelle und Ölbilder, Neue Aargauer Bank.
Salvatore Mainardi, Collagen, Gemeindehaus Spreitenbach.

Ein kapriolenreicher Januar liegt hinter uns. Er begann sehr kalt und liess die Temperaturen vom 3. auf den 4. Tag auf minus 12,3 Grad fallen. Eine Woche später, am 12., erreichte das Thermometer 15 Grad plus; anschliessend blieb es vorfrühlingshaft mild bei 11 Föhntagen. So wurde das langjährige Mittel von minus 0,5 Grad bei einer Durchschnittstemperatur von 3,76 Grad plus weit überschritten. Kein Wunder, dass die Vegetation um 30 Tage voraus ist (blühende Schneeglöckchen und Haselsträucher). Erst am 26./27. Januar fiel etwas Schnee: 6 Zentimeter, und dem Erfahrungsmittelwert von 71 Millimeter Niederschlag im Januar stehen heuer 39,7 Millimeter gegenüber. Die sonst übliche Hochnebeldecke verhüllte die Sonne nur zu 73 Prozent, im «Normalfall» müssten es 79 Prozent sein.

FEBRUAR 1993

1. HWV: Zum Direktor der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in Baden hat der Regierungsrat den Volkswirtschafter Dr. Ueli Siegenthaler ernannt. Die Schule nimmt im Oktober dieses Jahres den Betrieb auf.
6. Alt Stadtrat Paul Fischer-Niedermayr stirbt im Alter von 78 Jahren. 1972/73 war Paul Fischer Vertreter der EVP im Einwohnerrat, 1974 wurde er in den Stadtrat gewählt, dem er während zehn Jahren als Betreuer der Ressorts «Freizeit, Neuzuzüger, Ausländer» und «Vormundschaft, Militär, Vereine, Land- und Forstwirtschaft» angehörte.
   Wintersportferien: Heute Samstag kehren die Teilnehmer an den Skilagern der Badener Oberstufe nach einer sonnen- und schneereichen Woche in ihre unter einer Hochnebeldecke liegenden Privatquartiere zurück.
   Tivoli Spreitenbach: Tausende bejubeln am 17. Schweizer Guggenmusik-Festival das Tuten und Schränzen von 35 Cliquen, darunter einer einzigen aus Baden.
7. Kino Royal: Der Filmkreis Baden zeigt den 1969 entstandenen und auf einer Erzählung des kirgisischen Dichters Tschingis Aitmatow beruhenden Liebesfilm «Sehnsucht nach Dshamilja» der Regisseurin Irina Poplawskaja (Zyklus «Literaturverfilmungen»).
9. Restaurant Alte Brücke: Lange Jahre galt das Altstadt-Lokal als Zentrum der Jazzmusikszene. Nun wird das «Brüggli» umgebaut und in ein Appartementhaus umgewandelt. Wie seinerzeit den abendlichen Kurpark-Tanzmusikkonzerten setzt auch hier die moderne Lärmempfindlichkeit den geselligen Aktivitäten ein Ende.
10. ABB: Während fünfzig Jahren erschien die gute alte «BBC-Hauszeitung» unter verschiedenen Redaktoren rund 500mal. Unter der Betreuung der Redaktorin Inge Keller-Hoel wird sie nun mit dem neuen Namen «Forum» in modernisierter Aufmachung weiter herausgegeben. Die Buchdruckerei AG stellt die auf 32 000 Exemplare erhöhte Auflage her.
    Gleichzeitig wird bekannt, dass ABB Infocom (Bereiche Rundfunksender, Antennenbau und Elekronenröhren) mit Werkstätten in Turgi und Lenzburg an die französische Thomson-CSF verkauft wird; die Fabrikation wird aber an den gleichen Orten mit demselben Personal weitergeführt.

11. Morioka (Japan): In der vergangenen Nacht holte sich an den Alpinen Skiweltmeisterschaften der ehemalige Badener Kantonsschüler Urs Lehmann aus Rudolfstetten die Goldmedaille in der Abfahrt und rettete damit die skisportliche Ehre der glücklosen Eidgenossen.
Heute Donnerstag gelangt die «Gelbe», die offizielle Fasnachts-Zytig der Spanischbrödlizunft, für Fr. 3.50 in den Verkauf.
Stadtcasino: Beginn des ersten, drei Tage dauernden Badener Country- und Western-Festivals mit Angelo Burri aus Luzern und seiner Band «Angy Burri and the Apaches», der Country-Sängerin Susanne Klee und Jeff Turner.
12. Kurtheater-Umbau: Nach der Abweisung einer Beschwerde gegen die Turmerhöhung um zwei Meter durch das Kantonale Baudepartement kann mit der zweiten Sanierungsetappe – ein Jahr später als geplant – im April begonnen werden. Kosten: 2,5 Millionen.
N1-Tunnel Baregg: In der Zeit von 1975 bis 1990 hat sich der Verkehr um 90 Prozent fast verdoppelt. Die Prognosen für die nächsten 15 Jahre zeigen alle nach oben: zwischen 20 bis 70 Prozent Mehrverkehr, je nach Szenario «Restriktiv» oder «Freie Fahrt».
Vor drei Wochen konnten wir den 99. Geburtstag des ältesten Badeners melden; nun ist heute Freitag Bernhard Scherer «zur Aue» in seinem 100. Lebensjahr ruhig entschlafen.
13. Arbeitslosigkeit: Die Zahl steigt weiter an; das gesamtschweizerische Mittel beträgt 4,6 Prozent (mit Spitzen im Welschland und im Tessin); die aargauische Quote liegt bei 3,4 Prozent, wobei der Bezirk Baden mit 4,1 Prozent weiterhin die Spitze hält.
In der Region finden die ersten vorgezogenen Fasnachts-Maskenbälle statt. Die Maskerade beginnt von Jahr zu Jahr früher.
14. Stadtcasino: Internationales Tanzturnier aller Klassen.
Kino Royal: Beginn des dritten Saisonprogramms des Filmkreises Baden, das dem Thema «Filmkomödien» gewidmet ist. Eröffnungsvorstellung mit drei Werken der legendären Marx Brothers: Animal Crackers (1930), Horse Feathers (1932), Duck Soup (1933).
15. Gemeinde Baden, Rechnungsabschluss 1992: Die Gesamtrechnung schliesst mit 79 Millionen Franken um 5 Millionen höher ab als budgetiert. Bei 9,5 Millionen Mehreinnahmen konnten zusätzliche Investitionen zu 99,7 Prozent aus der laufenden Rechnung finanziert werden. Schliesslich resultiert ein geringer Ausgabenüberschuss von 42 000 Franken.
16. Sebastianskapelle: Das tschechische Doležal-Quartett (zwei Violinen, Cello, Fagott) spielt Kompositionen von Beethoven, Franz Krommer, Smetana und Janáček.
17. Gemeinde Birmenstorf: Mit Fr. 733 517.15 Überschuss präsentiert Badens Nachbardorf einen positiven Rechnungsabschluss 1992.
Kurtheater: Brenton Langbein dirigiert in einer Aufführung der Opera Factory Zürich Heinrich Marschners romantische Oper «Der Vampir» in einer modernistischen Inszenierung von David Freeman.
Singsaal Tannegg: Im Vorfeld der Grossratswahlen lädt die Freisinnige Frauengruppe Baden zu einem Vortragsabend mit der Genfer Philosophin Prof. Dr. Jeanne Hersch ein. Sie spricht zum Thema «Vor einer unsicheren Zukunft wächst die Verantwortung».

18. Schmutziger Donnerstag: Um 18.30 Uhr wird in der Halde mit dem öffentlichen Blutgericht über den Erzschelm Füdlibürger die Badener Fasnacht 1993 gestartet.
Aula Kantonsschule: Die Junge CVP organisiert eine Podiumsdiskussion zur «Standorts- und Zukunftsbestimmung der Aargauer Mittelschulen». Es diskutieren involvierte Politiker, die Rektoren der beiden regionalen Kantonsschulen sowie Vertreter von Schülerorganisationen.
19. Stadtrat: Nationalrat Luzi Stamm (FDP), zurzeit Vizeammann und Schulvorstand, tritt im Herbst nicht mehr zu den Stadtratswahlen an. Begründung: zeitliche Kollisionen mit Nationalratsitzungen.
Musiksaal Margeläcker: Auf den heutigen 250. Geburtstag Luigi Boccherinis laden die Wettinger Musikfreunde zu einem Festkonzert mit Originalinstrumenten ein. Es spielt das Ensemble «Les Adieux». Das Programm umfasst Boccherinis Quintett mit den Variationen über die Ritirata notturna di Madrid und Schuberts Forellenquintett.
20. Kurtheater: Die «Movers» bieten mit ihrem Bewegungstheater «Numen» faszinierende Magie fürs Auge.
Sebastianskapelle: Die Sopranistin Barbara Zinniker und der Tenor Robert Holenstein interpretieren, begleitet vom Pianisten Christian Brunner, Lieder aus der französischen Romantik und dem Impressionismus.
21. Tausende säumen bei Sonnenschein – noch am Vormittag schneite es – die Strassenränder und beklatschen die farbenprächtigen, sujetreichen Fasnachtsumzüge, sei es in Wettingen, Baden, Würenlingen oder anderswo in der Region.
Historisches Museum: Eröffnung einer fünfteiligen Konzertreihe mit zeitgenössischer Musik, in den zwei letzten Darbietungen verbunden mit Tanz bzw. literarischen Texten (27. Februar; 14., 28. März; 4. April). Den Auftakt machen Claudia Rüegg am Klavier und Ernst Thoma mit elektronischem Orchester: Improvisationen, Kompositionen, Variationen am und ums Wasser.
Sebastianskapelle: Klavierrezital der jungen Pianistin Dalia Banerjee aus Dietikon. Sie spielt Sonaten von Mozart, Beethoven und Schumann.
22. Der FCMaBa von heute Montagabend findet nach zweijährigem Wettinger Exil («Winkelried») wieder im angestammten Kursaal, heute Casino genannt, statt; 1000 Fasnächtler treiben es toller denn je, damit ist der FCMaBa erfolgreich wiedererstanden.
Gemeinde Wettingen: Bis auf Ammann Dr. Lothar Hess werden alle Gemeinderatsmitglieder am 29. August zur Wiederwahl antreten.
Privatfernsehen TV: Die AG Schweizer Fernsehen International kann die Hallen 73 und 74 der ABB in ein Fernsehstudio umformen; der Badener Stadtrat hat dem Tell TV die Baubewilligung erteilt. Der Termin für den Sendestart steht wegen der durch Einsprache bedingten Verzögerung noch nicht fest.
24. Theater im Kornhaus: Werner Widmer und Max Lässer in «Blues-Max», einem Arrangement von Comics, Geschichten und mucho Music.
25. KVA Turgi: Die Baubewilligung für die Erweiterung der regionalen Kehrichtverwertungsanlage (Kostenpunkt: 157 Millionen) ist rechtskräftig geworden. Somit können die vierte Ofenlinie und Zusatzbauten errichtet und der für die Ozonbildung so relevante Ausstoss von Stickoxid markant verringert werden.
Gemeinde Wettingen: Auch beim grossen Nachbarn schliesst die Jahresrechnung 1992 positiv ab; bei einem Mehrertrag von 4,1 Millionen und einem Mehraufwand von 2,7 Millionen resultiert ein Überschuss von 1,4 Millionen Franken.

26. Kurtheater: Das Bernhard-Theater Zürich hat Premiere mit Jean Poirets Lustspiel «Der Narrenkäfig». U. a. spielt Inigo Gallo, einst Ensemblemitglied des St. Galler Stadttheaters, im «Kurtheater alter Zeiten».
Aula Haufländli Spreitenbach: Der Gitarrist Martin Pirktl begleitet den Schauspieler Hans-Rudolf Twerenbold bei Rezitationen von Mundarttexten aus Werken von Paul Haller und Sophia Hämmerli-Marti (Kulturkommission Spreitenbach).
Gemeinde Obersiggenthal: Der Rechnungsabschluss 1992 zeigt, dass der budgetierte Einnahmenüberschuss von 2 Millionen sogar noch um rund 170 000 Franken übertroffen worden ist.
27. Tivoli Spreitenbach: Im Einkaufszentrum-Dörfli wird eine achttägige Ausstellung über den Jakobs-Pilgerweg von Romanshorn via Einsiedeln und Genf nach Santiago de Compostela in Nordwestspanien eröffnet.
Saal der ref. Kirchgemeinde: Uraufführung des Musicals «Out of Theben» (Vita der hl. Verena), das vierzig Jugendliche aus der Region unter Leitung der kath. Jugendseelsorge Baden selber textlich erarbeitet und komponiert haben. Der mittelalterlichen Heiligenvita wird das Leben einer «Vreni '93» gegenübergestellt.
28. Aula Untersiggenthal: Konzertmatinée von Musikschule und Kulturkreis mit Martin Telli (Gitarre) und Guido Arnet (Violine). Die beiden einheimischen Musiker spielen Kompositionen aus Italien, Spanien und Südamerika.
Aula Unterboden Nussbaumen: André Jacot (Violine) und Peter Hitz (Klavier) spielen Duo-Sonaten von Beethoven, Schumann und César Franck.

Was die Temperaturen und die Himmelsbedeckung betrifft, zeigte sich der Februar meteorologisch durchschnittlich. Zu Beginn war der Monat ziemlich warm mit einer föhnbedingten Spitze von 11,5 Grad plus am zweiten Sonntag (7. Februar). Zwei Wochen später sank vom 23. auf den 24. das Thermometer auf minus 9,4 Grad; der Durchschnittswert lag bei 0,6 plus. Trotz der 68prozentigen Himmelsbedeckung fiel eindeutig zu wenig Regen, nämlich bloss 19,2 Millimeter (inkl. 12 Zentimeter Schnee am 21. März); der langjährige Monatsdurchschnitt an Niederschlag im Februar liegt immerhin bei 63 Millimeter.

MÄRZ 1993

2. Villa Burghalde: Heute Dienstag beginnt die Anthroposophische Gesellschaft einen fünfteiligen Kurs zum Thema «Der Mensch und das Rätsel des Bösen».
3. Kurtheater: Die Stagione d'Opera Italiana in einer Aufführung von Verdis «Rigoletto» mit Solisten aus Mailand, Verona und Rom.
Theater im Kornhaus: Der Multiinstrumentalist Ruedi Häusermann produziert sich in seinem tragikomischen Stück «Der Schritt ins Jenseits».
4. Kurtheater: Wiederaufführung von Agatha Christies Kriminalstück «The mousetrap» durch das English Theatre London.
5. Kurtheater: Das Landestheater Tübingen gastiert mit Federico Garcia Lorcas tragischer Dichtung «Yerma».
Kantonsschule Wettingen: «Shakespeares Traum» heisst das dramatische Spiel, das theaterbegeisterte Schüler unter Leitung der Theaterpädagogen Marcel Kunz und Mark Roth in einem Freifachkurs aus Shakespeare-Figuren zusammengestellt

und zu einem sequenzhaften Ganzen verdichtet haben. Der Premiere in den Westschöpfen folgen weitere Aufführungen.
Martinsberg: Das vom Kanton mit 12,5 Millionen Franken für die HWV gekaufte 40jährige Gebäude soll nun für 5,9 Millionen saniert werden. Der typische Repräsentationsbau aus den fünfziger Jahren von nationaler Bedeutung wird dabei möglichst geschont.

6. Abstimmungswochenende: Der Souverän hat über die «Initiative zur Abschaffung der Tierversuche» und die «Aufhebung des Spielbankenverbots» sowie über die Erhöhung des Treibstoffgrundzolls um 20 Rp./Liter zu befinden; im Aargau finden zudem Grossratswahlen statt.
Stadtkirche: Heute Samstagabend und morgen spätnachmittags führt der Kammerchor Baden mit fünf Gesangssolisten und dem Kammerorchester «La Stailetta» J.S. Bachs Johannespassion auf. Bläsersolisten und Thilo Muster an der Orgel. Leitung: Urs Stäuble.
Kurtheater: Das Euro-Studio Landgraf gastiert mit Dale Wassermans Musical «Der Mann von La Mancha». Musik von Mitch Leigh. Regie und Choreographie: Henryk Tomaszewski.
7. Ref. Kirche: In einer weiteren Veranstaltung der Wettinger Musikfreunde zum Boccherini-Jahr sind Ruth Amsler (Sopran) und die Cappella concertante im «Stabat mater» des italienischen Komponisten zu hören.
Historisches Museum: Nach zwei Jahren umbaubedingter Reduktion der museumspädagogischen Tätigkeiten sind diese im alten, ja erweiterten Umfang wieder aufgenommen worden. Nun bietet das dreiköpfige Team «Museum für Kinder» eine Reise in Badens Vergangenheit an, sie beginnt draussen beim Stadtturm.
8. Abstimmungs- und Wahlresultate: Das Volk entscheidet gemäss Vorschlag von Bundesrat und Parlament. Mit Ausnahme der Romandie, des Tessins und des Kantons Schwyz bejahen die Eidgenossen die Erhöhung des Treibstoffgrundzolls, die Aufhebung des Spielbankenverbots sowie die Ablehnung der Initiative für ein Tierversuchsverbot. Stimmbeteiligung: im Durchschnitt 50,4 Prozent.
Überraschend enden die Grossratswahlen: Die SP und die Autopartei gewinnen je 7 Mandate; die CVP verliert 7, die FDP und die Grünen je 4 Sitze. Bemerkenswert ist der Vormarsch der Frauen: von bisher 37 steigt ihr Anteil auf 63 Grossrätinnen, allein bei der SP sind jetzt von 44 Mandaten deren 28 durch Frauen besetzt.
Birmenstorf: Am 15. April 1943, einem Donnerstag, stürzte nahe dem Dorfe (heute bei der N1-Einfahrt) ein britischer Wellington-Bomber HE-374 ab. Im Restaurant Adler gedenkt der Referent Max Rudolf des letzten Fluges und des Schicksals der geretteten Mannschaft. Am Ort des Absturzes soll ein Gedenkstein angebracht werden.
9. Stadtbibliothek: Ausleihrekord im Jahre 1992 mit 212 421 Einheiten; dagegen verursachte die Erhöhung der Einschreibgebühr von 4 auf 20 Franken bei den Neueinschreibungen einen Rückgang von 20 Prozent.
Kurtheater: Eine Aufführung der Münchner Tournée bringt Carl Sternheims amüsantes bürgerliches Lustspiel «Die Hose».
10. Bern: Der 100. Bundesrat ist eine Frau. Heute Mittwoch wählt die Vereinigte Bundesversammlung Frau Ruth Antoinette Dreifuss, Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, im dritten Wahlgang zur Nachfolgerin von Bundesrat René Felber. Ruth Dreifuss ist in Endingen heimatberechtigt und erstes jüdisches Mitglied des Bundesrates. Sie wuchs in St. Gallen und Genf auf und empfin-

det sich als Welsche. Sie übernimmt von Bundesrat Cotti, der Aussenminister wird, das EDI.

Theater am Limmatufer: Die erste neue Claque-Produktion geht über die Bühne. Die Schriftstellerin Monica Cantieni aus Baden und der Wettinger Musiker/Bildhauer Theo Huser haben «instrumental befühlte Erzählweisen» zu einem Geflecht von Text und Klängen verwoben. Premiere.

11. Badener Taxi AG: Das einheimische Unternehmen möchte mit seiner «Komm gut heim»-Aktion (20 Prozent Rabatt für Frauen bei Fahrten zwischen 20 und 03 Uhr) einen Beitrag leisten an eine Erhöhung der Sicherheit für Frauen auf nächtlichen Heimwegen.

FC Wettingen: Der Club wird trotz seiner Auflösung die Saison in der NLB-Abstiegsrunde zu Ende spielen können. Die Spielervereinigung «Profoot» hat das dafür notwendige Geld und die Sicherheiten für einen Endspurt zusammengebracht.

Aula Höchi: Der Mime Peter Locher feiert mit seinem ersten Soloprogramm «Mensch Mime!» Premiere.

12. Niederrohrdorf: Das 1991 im Dachgeschoss des Alten Schulhauses provisorisch untergebrachte Dorfmuseum ist für 120 000 Franken definitiv eingerichtet worden. Vernissage um 17 Uhr.

Stadtcasino: Konzert der Orchestergesellschaft Baden unter Leitung von André Jacot. Die «Biblischen Lieder» von Antonin Dvořák, gesungen von Bass-Bariton Stephan Kramp, werden umrahmt von Haydns 26. Sinfonie «Lamentatione» und der Sinfonie Nr. 5 von Mendelssohn.

Gebenstorf: Im Gemeindesaal serviert das Cabaret Schwäfelsüüri sein 13. Programm, ein Menü aus «Witz, Ironie und Augenzwinkern».

Theater im Kornhaus: Die Compagnie Brouhaha erzählt mit dem Stück «Fishsoup» die Geschichte dreier Clown-Frauen in einer Lokalküche.

13. Hotel Blume: Generalversammlung der Gesellschaft Schweiz-Lettland mit einem Vortrag des Schweizer Vertreters in Riga und Vilnius, Botschafter Gaudenz Ruf, über die Beziehungen der Kleinstaaten Lettland und Schweiz.

Stadtcasino: «Grosser Preis von Europa», Tanzturnier in den lateinamerikanischen Disziplinen, und Jahresball des Badener Tanzcentrums.

Kurtheater: Joh. Strauss' Meisterwerk «Wiener Blut» steht auf dem Programm des Wiener Operetten-Theaters (Wiederholung am 14. März).

ABB-Halle 36: Rocknacht mit drei attraktiven Bands, darunter der Berner Formation «Patent Ochsner».

«Filmstudio» Limmathof: Im und vor dem derzeit stillgelegten Hotel werden während vier Tagen Szenen zum Kinofilm «Justiz» nach dem Buch von Friedrich Dürrenmatt gedreht. Produktionsleiter ist der gebürtige Badener Patrick Baumann. Unter der Regie des Deutschen Hans W. Geissendörfer (400teilige Fernsehserie «Lindenstrasse») spielt Maximilian Schell den Zürcher Kantonsrat und Mörder Isaak Kohler.

14. Trudelhaus-Matinée: Max Scheidegger, soeben am Konservatorium diplomiert, spielt anlässlich der aktuellen Kunstausstellung alte und neue Gitarrenmusik.

15. Kantonsschule: Dr. Ernst Kux, em. Prof. HSG, ehemaliger NZZ-Redaktor, referiert auf Einladung der Staatsbürger Region Baden über das hochaktuelle Thema «Wie sicher ist der Osten Europas?»

Aula Bezirksschule: Begrüsst von der Stadtmusik, stellt sich der Stadtrat den Fra-

gen von Einwohnern aus dem Quartier Meierhof. Vor allem die verkehrslärmige Mellingerstrasse gibt zu reden; eine Nachtsperrung lehnt der Kanton ab. Stadtbach- und Kehlstrasse sollen in die erste Tranche eines Tempo-30-Versuchs einbezogen werden. Mit einer Ausbaggerung will man dem immer stärker verlandenden Dättwiler Weiher helfen.

16. Die Stadt Baden zählt 16 000 Einwohner. Mit der Niederlassung des Sohnes eines Schweizer BBC-Mitarbeiters aus Curitiba (Brasilien), Edouard Müller, ist die neue Höchstmarke erreicht worden.
ABB Schweiz – Geschäftsbericht 1992: Trotz 10prozentiger Umsatzausweitung, einer 6prozentigen Verbesserung des Betriebserfolgs und einem nochmals leicht erhöhten Reingewinn sowie einem Auftragspolster von 14,2 Monaten gibt es in der Firma deutliche Anzeichen einer Konjunkturabschwächung.

17. Kurtheater: Nach der ersten Aufführung vom 12. März Wiederholung von Nicolai Mylaneks Musical «Anatevka».
Wettingen: In der Gemeindebibliothek liest Milena Moser aus ihrem erfolgreichen Werk «Schlampenbuch».
ABB-Halle 36: Das Berliner Ensemble «L'Art de Passage» macht auf seiner Schweizer Tournée halt in Baden mit einer aus Klassik, Jazz, Pop, Funk und Afro gemischten «Weltmusik».
Nussbaumen: In der Aula Unterboden gestaltet die junge Pianistin Adriana Silva einen Klavierabend mit je einer Sonate von Beethoven (Appassionata) und Brahms (Nr. 3 in f-Moll) und der Klavierfassung von Ravels «Hommage an Wien».

18. KS Wettingen: Der tschechische Pädagoge und Philosoph Jan Amos Comenius (1592–1670) erfährt eine Ehrung durch den Gitarristen Stepan Rak und den Schauspieler Alfred Strejcek, dessen humanistisches Projekt «Vivat Comenius», von Gitarrenmusik umrahmt, zur Darstellung gelangt.
Kurtheater: Gastspiel des Bernhard-Theaters Zürich mit Saint-Exupérys märchenhaft-tiefsinnigem Stück «Der kleine Prinz» (Wiederholung am 28. März).
Spreitenbach: In der Aula liest der Schriftsteller Peter Bichsel aus seinem neuen Werk «Zur Stadt Paris».
Heute Donnerstag eröffnet der Badener Kur- und Verkehrsverein wiederum eine Reihe von «Pavillonkonzerten» mit den Schwarzwälder Kirnberg-Musikanten.

19. Vor zwei Jahren wurden an der Kantonsstrasse Birmenstorf–Gebenstorf 21 Jungbäume von unbekannt gebliebenen Tätern umgesägt. Nun sind von den Ersatzbäumchen abermals deren 17 vernichtet worden. Von den geistig und seelisch offenbar defekten Schändern fehlt jede Spur.
Kurtheater: Anja Kruse, Wolf Frass u. a. spielen im Bühnenwerk «Die Palästinenserin» von Joshua Sobol.
Musiksaal Margeläcker: Letztes Konzert in der Wettinger Gedenkreihe «Boccheriniana». André Jacot dirigiert das Kammerorchester 65. Auf dem Programm stehen die erste Wiederaufführung seit über 200 Jahren von Boccherinis Concerto op. 7 für Oboe, zwei Violinen und zwei Violoncelli, ferner Werke von Mozart, Reger und R. Strauss.

20. Ennetbaden: Helmuth Friedrich, Dienstchef PTT i. R., seit 12 Jahren als SP-Vertreter im Gemeinderat und seit 8 Jahren Gemeindeammann, wird im Herbst nicht mehr zu den Gesamterneuerungswahlen antreten.
Kurtheater: Giuseppe Verdis grosse Oper «Nabucco» in einer Aufführung der Stagione d'Opera Italiana.

Theater im Kornhaus: Die zweite Wiederholung von «Letztes Programm vor der Grenze» von und mit Christof Stählin.

21. Stadtpfarrkirche: Hans Zumstein leitet eine Aufführung von Haydns Oratorium «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz». Vier Gesangssolisten sowie der Wettinger Kammerchor und der Chor der Kantonsschule Baden werden begleitet vom Wettinger Kammerorchester.
Teatro Palino: Die Gitarristin Barbara Sieker, Absolventin der Konservatorien Hannover und Basel, spielt Kompositionen von Bach, Kellner, Barrios und Albéniz.
Theater im Kornhaus: Musikalische Soirée mit den Percussionisten (Schlaginstrumente) Georg Hoffmann und Lucas Niggli: «Geschichten für offene Ohren».
Ref. Kirche Wettingen: In einer liturgischen Feier zur Passionszeit in Wort und Musik betreut Pfarrerin Ruth Zimmermann die Liturgie, Barbara Neurohr (Mezzosopran) und Franziska Ender (Orgel) spielen Bach und Vivaldi.

22. Der achte Aargauer Heimatschutzpreis wird dem Verein zur Erhaltung der Synagogen von Lengnau und Endingen und des jüdische Friedhofes verliehen (Stiftung der Neuen Aargauer Bank).

23. Kantonsarchäologie: Trotz seiner grossen Verdienste um die archäologische Erforschung des Aargauer Bodens mit bedeutenden Funden und wissenschaftlichen Publikationen hat der Regierungsrat Dr. Martin Hartmann in seinem Amt als Kantonsarchäologe nicht mehr bestätigt und aus dem Staatsdienst entlassen. Die BNB danken ihrem gelegentlichen wissenschaftlichen Mitarbeiter und bedauern das Vorgefallene sehr.
Kurtheater: Das Teatro della Tosse aus Genua bietet mit «Dodici Cenerentole in cerca d'autore» ein Bühnenerlebnis in italienischer Sprache.

24. Walter Wenger ist tot! Der seit 1977 als Badener Kurdirektor Tätige ist im Alter von 49 Jahren gestorben. (Siehe Nachruf S. 141)
Kath. Kirche Turgi: Abendmusik mit Panflöte und Orgel. Die Ausführenden sind Jöri Murk und der Organist Egon Schwarb («Kulturgi»).
Kurtheater: Heute Mittwoch und morgen abend ist das «ateliertheater Bern» zu Gast mit Alfred Uhrys Stück «Miss Daisy und ihr Chauffeur». U.a. spielt Annemarie Blanc, den Freunden alter Schweizer Filme unvergessen als «Gilberte de Courgenay».

25. ABB: Im Wettinger Tägerhardquartier wird die neue Fertigungsstätte von Überspannungsableitern der ABB-Hochspannungstechnik AG offiziell eröffnet.
Bremgarten: Zum ersten Mal im Aargau wird eine Frau Vizebezirksgerichtspräsidentin, und dies die Badener Juristin Isabelle Wipf-Büttikofer, Tochter des verstorbenen BBC-Direktors Büttikofer.

26. Stadtcasino: Urs Stäuble dirigiert im 3. Abonnementskonzert des Konzertfonds Baden das Stadtorchester Winterthur mit Werken von Ravel, Saint-Saëns und Bizet. Solist: Ivan Monighetti (Violoncello).
Claque-Keller: Der Gemischte Chor «Kultur und Volk» aus Zürich präsentiert sein Konzertprogramm mit vertonten aktuellen Texten. So werden auch «Indianische Gesänge» durch Lesungen und Instumentalimprovisationen ergänzt. Motto: «Weil der Wald an den Menschen stirbt, fliehen die Märchen» (Günter Grass).
Alte Kirche Würenlos: Im «Kulturkreis» möchten Witek Kornacki (Klarinette/Saxophon) und Felix Huber (Klavier) einen Eindruck östlicher und jiddischer Volkslieder vermitteln.

27. Aula Untersiggenthal: Der Kulturkreis lädt den Menziker Bezirkslehrer und HPL-Lehrbeauftragten Dr. Karl Gautschi zu einer Vorlesung aus seinen satirisch-ironisch-humoristischen Texten ein: Zeitkritik am Helvetisch-Allzumenschlichen.
An der GV der Aarg. Industrie- und Handelskammer spricht zum Thema «Perspektive Europa» der frühere deutsche Aussenminister Hans Dietrich Genscher, der massgeblich am Abbau der West-Ost-Spannungen in Europa und an der Wiedervereinigung von BRD und DDR beteiligt war.
28. St. Anton: Die reformierte und die katholische Pfarrei Wettingen laden zur Aufführung des Passionsspiels «Totentanz zum neuen Leben» von Walter J. Hollenweger mit Musik von Ueli Gygli ein.
Würenlos: Mit einem Festgottesdienst am Morgen sowie einer musikalisch umrahmten Feier am Nachmittag werden die neu renovierte ref. Kirche und deren neue Orgel eingeweiht.
29. Buchdruckerei AG: Schon vor fünf Monaten, als die letzte Ausgabe des AV erschien, wurden 40 Stellen aufgegeben. Nun sollen weitere 18 gestrichen werden, ferner sind für das verbleibende Buag-Personal Lohnkürzungen angesagt. Die Rezession drückt!
Kantonsschule: Die Staatsbürger der Region Baden und die Offiziersgesellschaft laden zu einem Vortragsabend mit dem designierten neuen Generalstabschef Kkdt Arthur Liener ein. Er spricht über das «Armeeleitbild 1995 und die Sicherheit in Europa».
30. Dättwil: Die Chronik-Gruppe Rütihof hat herausgefunden, dass die ref. Bürgergemeinde Dättwil im Januar 1893 den aus Grosshessen (DR) stammenden jüdischen Handelsmann David Löb für 1500 Franken eingebürgert hat. Dieser Neubürger ist der Grossonkel des Berner Warenhausbesitzers und Nationalrats François Loeb, der die Rütihofer Chronisten anlässlich der letzten NR-Session (Bundesratswahl!) nach Bern einlud.
ABB-Halle 36: BT-Redaktor Roman Huber leitet eine Diskussion zwischen Jugendlichen und Behördemitgliedern über das jugendpolitische Thema «Baden, die jugendfrohe Stadt».
Kurtheater: «The America Drama Group Europe» aus München offeriert «Of Mice and Men» by John Steinbeck in englischer Sprache.
31. ABB: Die ETHZ bzw. die EPUL haben drei Ingenieure der ABB Schweiz, die Herren Armin Meyer, André Jaecklin und Alfred Rufer, mit der akademischen Ehrung von «Professoren» ausgezeichnet.
Ländli-Schulhaus: Nach 16 Jahren hat Willi Egloff «seinen Letzten» als Abwart. Schon vorgestern Montag brachten die 150 Ländli-Schüler ihrem «Aufseher» ein klangfrohes Ständchen und überreichten ihm Geschenke.
Verena-Hotels: Nach zehnjähriger Tätigkeit legt das Direktionsehepaar E. und B. Reicher die Leitung des Gesamtbetriebs in die Hände von Roland Scherrer und Pia Nussbaumer.

Ausstellungen:
Marlène Schubker/Bruno Steiger, Bilder/Reliefs, Amtshimmel.
Maria Mokos, Landschaften und Stilleben, Galerie Wameling-Richon.
G. Mantecca/E. Ungrich, Landschaften und Stilleben, Villa Ermitage NE.
Photoausstellung Bühler/Bose/Schilling, Kantonsschule.
Verena Huber, Skulpturen und Teppiche, Raiffeisenbank Stetten.

Auch der letzte der Wintermonate ist wärmer gewesen, als er gemäss früherer Erfahrungen hätte sein sollen, allerdings nicht so warm wie in den vergangenen vier Jahren. Dabei schwankte das Thermometer von minus 7,2 Grad (4./5. März) bis zu plus 19,5 Grad am letzten des Monats; der Durchschnitt lag bei 5,25 Grad. Der März war auch sehr trocken: dem langjährigen Mittel von 66 Millimeter Niederschlag standen gerade 25,9 Millimeter gegenüber (davon 8 Zentimeter als Schnee). Bei nur 48 Prozent Himmelsbedeckung (sonst 60 Prozent) kam auch die Sonne sehr oft zum Vorschein.
Der gesamte Winterabschnitt war um 1,7 Grad im Durchschnitt zu warm, vor allem auch viel zu trocken: nur gerade 84,4 Millimeter Niederschlag fielen, dabei hätten es gemäss Erfahrung 200 Millimeter sein müssen.

APRIL 1993

1. Sebastianskapelle: Das Kammermusiktrio Ardina Nehring (Violine), Charlotte Hug (Viola) und Jahn Nehring (Klavier) spielt Sonaten von Stephan Baumgartner, Beethoven und Reger.
2. Kurtheater: Zum 22. Mal wird der Herbert-E.-Duttwyler-Orden verliehen. Damit ausgezeichnet und vom Badener Hofpoeten «laudationiert» wird der in Wettingen wohnhafte Kurtheater-Verwalter Othmar Zehnder.
   Stadtcasino: Konzert des Spiels des UOV Baden.
3. Kornhaus: In einem der ältesten, leider kaum mehr genutzten Jugendhäuser der Schweiz begrüsst Stadträtin Pia Brizzi die Eidg. Jugendkommission zu ihrer jährlichen zweitägigen Plenarsitzung; offenbar ist Badens Jugendpolitik gegenwärtig richtungweisend.
   Historisches Museum: Stadtammann Josef Bürge, Stadträtin Pia Brizzi für «Ressort Kultur» und Museumsleiter Bruno Meier eröffnen heute Samstag die neue, permanente Ausstellung «Eigenes Haus – Eine neue Ausstellung – Ein neues Museum».
   Theater im Kornhaus: P. Gsell, U. Häusermann und A. Schertenleib – das Trio «Männertreu» – sind in dem gemischten Konzert «Kei Esel und keis Ross» zu erleben.
4. Kino Royal: Im Zyklus «Komödien» können vier groteske Kurzfilme des Münchner Komikers Karl Valentin in der Originalfassung genossen werden (Filmkreis).
   Im letzten der fünf Konzerte aus der Reihe «Melonen tönen anders» (Neubau Hist. Museum) teilen sich der Pianist Karl Andreas Kolly, der Rezitator H. R. Twerenbold und Beat Gloor am Schreibklavier in das Programm «TonSprachSpiele».
6. Klosterkirche Wettingen: Im dritten Jahr der Innenrenovation können auf Ostern die 1833 vom Allgäuer Maler Alois Keller geschaffenen Deckengemälde sowie die Obergadenbilder (1757 vom Waldseer Eustachius Gabriel gemalt) in neuem Glanz erstrahlen, umrahmt von den restaurierten Stukkaturen.
7. Historisches Museum: Als «künstlerischer Schmuck» wird ein 60 000 Franken teures, 27 Meter langes gekrümmtes Stahlrohr als mit Rostschutzfarbe getarnte Spaghettischlange aufgestellt (Eric Hattan).
   Kurtheater: Der Piano-Autodidakt Jean-Marc Peyer und der Profi Reymond Fein («Traumpaar»-Moderator beim TV DRS) als Duo «Che & Ray» live in concert.

8. RVBW: Die Regionalen Verkehrsbetriebe beförderten nach einer Periode des ständigen Wachstums 1992 eine halbe Million Passagiere (4,8 Prozent) weniger, dies bedeutet auch sinkende Eigenwirtschaftlichkeit.
9. Ref. Kirche: Zum heutigen Karfreitag liest Gotthilf Hunziker sechs Szenen aus Albrecht Goes' Kriegsnovelle «Unruhige Nacht». Gustav Lehmann spielt Orgelwerke von Distler, Kropfreiter und David.
10. Turgi: Im «Killer» liest E. M. Cuchulain aus seinem 1991 publizierten Kurzgeschichten-Roman «Unruhig».
11. St. Anton Wettingen: Oster-Festgottesdienst mit Joseph Haydns Nelson-Messe (Missa in Angustiis). Gesangssolisten, Chor und Orchester ad hoc stehen unter der Leitung von Konstantin Keiser.
    Mit Ausnahme des strahlend-schönen Karfreitags war das Osterwochenende neblig-trüb und regnerisch; nur gerade am Osternachmittag hellte es etwas auf und am Nachmittag des Montags.
13. BBC-Clubhaus: Klavierrezital der Pianistin Maria Luisa Cantos. Programm: Spanisch inspirierte Klaviermusik von Chabrier bis Debussy.
14. FC Baden: Um dem Nationalliga-B-Verein finanziell und ideell eine Überlebenschance zu bieten, wird zwischen dem FC Zürich und dem FC Baden ein «Vertrag zur Nachwuchsförderung» abgeschlossen, wodurch die Badener zum «Farmteam» der Zürcher umfunktioniert werden.
15. Pro memoria: Am 15. April 1943, auch an einem Donnerstag, stürzte um 00.45 Uhr im «Oberen Grund» an der Fislisbacherstrasse bei Birmenstorf der britische Wellington-Bomber X HE-374 nach der Bombardierung Stuttgarts mit einem brennenden Motor und einer Flak-Beschädigung des Flügels ab. «Durchhalten bis Switzerland» hatte die Parole des damals wie seine vier Kameraden geretteten, später aber doch noch gefallenen RAF-Piloten James Victor Avery gelautet. An der Absturzstelle wird eine Gedenktafel angebracht.
    Ref. Kirche Nussbaumen: Der Jugendchor «Adonia» singt, von einer Band begleitet, das Musical «Die Augen auf» von Gordon Schultz.
16. ABB-Clubhaus: Die ABB-Wohlfahrtsstiftung hat in der Boveri-Villa am Ländliweg das brachliegende Kellergeschoss für 2 Millionen Franken in ein Schulungszentrum umbauen lassen.
    Seit gestern abend gibt es einen «neu-alten» FC Wettingen. Mit einem Startkapital von 65 600 Franken soll ein frischer Vorstand den gebeutelten Verein in eine positive Zukunft führen.
17. Kurtheater: Das Schauspieler-Ehepaar Nadja Tiller und Walter Giller in Neil Simons Komödie «Plaza Suite» (Eurostudio Landgraf).
19. 50 Jahre LSD: Am 19. April 1943 entdeckte der aus Baden stammende, bei der Firma Sandoz in Basel tätige Chemiker Dr. Albert Hofmann die aussergewöhnlichen Eigenschaften des psychoaktiven Stoffs Lyserg-säure-diäthylamid (LSD) bei einem Versuch am eigenen Körper.
20. Gebenstorf: Innerhalb von zehn Jahren will die Pensionskasse ABB im Gebiet Geelig etappenweise 270 Wohnungen, davon zwei Drittel im Stockwerkeigentum, zu erschwinglichen Preisen realisieren (Projektstudien der Dättwiler Architekten Egli + Rohr).
21. Premiere einer Reihe von Aufführungen von Mozarts Oper «Die Zauberflöte». Ein dynamisch-junges Künstlerensemble hat die «Opernspiele Baden» ins Leben geru-

fen. Initiator und musikalischer Leiter: Lukas Reinitzer. Trägerverein: Art & Music Arlesheim. Das Theaterorchester «Symphonia Amadei» besteht aus 60 Mitgliedern. Regisseur: Markus Berger. Berühmte Künstler wie Elisabeth Schwarzkopf, David Cale Johnson und Gösta Winbergh engagieren sich als Mentoren für das Unternehmen.

22. Die Stadt Baden hat ein Energieleitbild «Szenario A» ausgearbeitet, gemäss welchem – ohne neue Vorschriften – 15 Prozent Energie eingespart werden sollen. Bei «Szenario B» könnten – mit einschränkenden Massnahmen – sogar 25 Prozent eingespart werden.

23. Gemeineidg. Feuerwehrkurs: Für 151 Feuerwehroffiziere aus 20 Kantonen – Alemannen, Ticinesi, Romands – geht ein zweiwöchiger Instruktorenkurs zu Ende. Morgen Samstag werden den Teilnehmern im Kurtheater im Rahmen einer schlichten Feier die Diplome ausgehändigt.
Im Alter von 85 Jahren stirbt Herr Ing. Max Heinrich Gretener-Sandmeier. Er war seinerzeit ein eifriger Teilnehmer an den Einwohnergemeindeversammlungen in Baden und bekannt für seine träfen Leserbriefe.

24. Zivilschutzanlage Schlossberg: Der Sondierstollen des 1964 noch für 27,4 Millionen Franken als Schutzbunker für 5000 Menschen geplanten unterirdischen Kavernensystems, dessen Verwirklichung infolge geologischer Schwierigkeiten aber aufgegeben werden musste, soll mit 1400 Kubikmetern Füllmaterial von der Bremgarter Umfahrung aufgefüllt werden.

25. Claque! off: Peter Christoph Haessig liest an einer «Matinée mit Zmorge» aus seinem Roman «Dämmerlicht» vom Schicksal musikbegabter Sehbehinderter.
Aula Untersiggenthal: Konzertmatinée mit der einheimischen Musikschul-Klavierlehrerin Barbara Schatzmann-Mauderli. Sie spielt je eine Sonate von Haydn und Beethoven sowie von Philipp Jarnach das zeitgenössische «Amrumer Tagebuch».
Kirchdorf: Kirchenkonzert der Cordula Brass Band mit einem vielseitigen Programm, u. a. Ausschnitten aus Dvořáks 9. Sinfonie «Aus der Neuen Welt», dem «Winter» aus Vivaldis Vier Jahreszeiten und Rachmaninows «Prélude».

26. Innenstadt Baden: Im Rahmen seiner Quartierbesuche steht der Stadtrat diesmal den Bewohnern der Innenstadt Rede und Antwort (Aula Gewerbeschule).

28. Industriekulturpfad: Rund zwanzig Gemeinden zwischen Wettingen und Windisch schliessen sich zu einem Trägerverein zusammen zwecks Erhaltung der zahlreichen Industriebauten aus der Zeit der Industrialisierung im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Der Gründungsakt findet im Historischen Museum Baden statt.

29. Arbeitsstandort Baden: Von 1980 bis 1990 ging die Zahl der Arbeitsplätze um 7000 auf 14 300 zurück (Umstrukturierungen und Rezession). In den letzten drei Jahren konnte eine leichte Erholung festgestellt werden.
Post Nussbaumen: Heute geht die «postalische Dynastie» der Posthalterfamilie Kraushaar zu Ende. Seit Ende des 19. Jahrhunderts hat das Nussbaumer Postwesen in den Händen dieser einen Familie gelegen (Grossvater Friedrich, Sohn Eduard I., Enkel Eduard II.).

30. Kurtheater: Das «Theater der Gegenwart» aus Moskau bringt als Gastspiel Anton Tschechows «Drei Schwestern» in russischer Sprache (Simultanübersetzungsanlage mit Kopfhörern).
Stadtcasino: Das Melos-Ensemble aus Wien im 4. Abonnementskonzert des Konzertfonds Baden. Leitung: Christian May. Programm: Glucks «Tanz der Furien

und der seligen Geister», Mozarts Sinfonie in B-Dur KV 319, Haydns Sinfonie in A-Dur Nr. 65 und Honeggers «Pastorale d'été».
Theater im Kornhaus: Die «Theatergruppe Fischer» aus Solothurn spielt von Agatha Christie das Kriminalstück «Die Mausefalle».
Gebenstorf: Im Gemeindesaal eröffnet das Tänzerpaar Barbara und Heinz Vettiger den sogenannten Gebenstorfer Kultur-Mai (sechs Veranstaltungen); gleichzeitig Vernissage der Bildergeschichten-Ausstellung von Peter Höfler.

Ausstellungen:
Heidi Jerger, Aquarelle; Integrata AG Wettingen.
Ingeborg Butz, Aquarelle; EZ Tivoli Spreitenbach.
Anita Mendler, Acrylbilder und Skizzen, Gemeindehaus Spreitenbach.
Odilon Redon, Graphiken und Gemälde, Villa Langmatt.
Michael Wyss, «La Lectrice», Buchhandlung books, Wettingen.

In der ersten Woche hatte der April noch winterlichen Charakter mit minus 1,1 Grad vom 4. auf den 5. Dann schlagartiger Wechsel: zwölf Tage mit über 20 Grad, aufgeheizt vom Föhn an sieben Tagen. Am 28. April stieg das Thermometer auf 28,5 Grad. Mit 11,7 Grad Durchschnittstemperatur wurde der April 1993 seit dreissig Jahren der wärmste (langjähriges Mittel: 8,6 Grad). Der Wärme entsprach die Trockenheit: bei nur gerade 59,6 Millimetern Niederschlag ein Manko von 12,4 Millimetern gemäss Erfahrungswert. Schon jetzt haben wir in den ersten vier Monaten ein Regendefizit von 127,6 Millimetern. Die Bedeckung des Himmels lag bei 62 Prozent, nur knapp unter dem Mittelwert.

MAI 1993

1. Schadenmühleplatz: Während eines zehnstündigen Eröffnungsfestes zum 125-Jahr-Jubiläum im Zelt des Circus Monti, einer Mischung aus Konzert und Circus, präsentiert die Stadtmusik eine neue Paradeuniform und eine graublaue Konzertuniform.
   Die 1.-Mai-Feier gestaltet sich in Baden sehr kämpferisch (hohe Arbeitslosigkeit!) und armeefeindlich. Die GSoAten geben den Ton an und entblöden sich nicht, Verantwortliche verantwortungslos auf billige Art lächerlich zu machen.
   Ennetbaden: Für 145 000 Franken wurde zwischen Friedhof und Gemeindegrenze zu Oberehrendingen der kanalisiert fliessende Höhtalbach renaturiert.
   Kur- und Verkehrsverein: Als Nachfolgerin des verstorbenen Kurdirektors Walter Wenger ist Blandina Werren (bisher Leiterin des Verkehrsbüros) gewählt worden.
   St. Michael: In der Krypta der Ennetbadener Kirche bietet Jacques Burtin ein Konzert mit Eigenkompositionen für «die afrikanische Harfe Kora».
2. Turgi: Im «Killer» liest am späten Nachmittag der ehemalige Badener Publizist Robert Mächler aus seinem Aufsatz «Robert Walsers Religion» und aus dem «Streitgespräch mit Kurt Marti». H. R. Twerenbold ergänzt die Lesung durch Rezitationen aus Mächlers Gedichtsammlung «Der Optimystiker».
   Stadtpfarrkirche: Karl Kolly an der Orgel und Hans Zumstein am Cembalo spielen Bachs «Kunst der Fuge». Zum Schluss singt der Kirchenchor Cäcilia den Choral «Vor deinen Thron tret' ich hiermit».

3. Birmenstorf: Erster Treff des «Offenen Lese- und Gesprächskreises» an der Kirchstrasse 1. Als Einstieg wird Luise Rinsers Roman «Mirjam» vorgesehen.
   Auch in Fislisbach geht ein krankhafter Baumkiller um; im Gebiet Wolfbühl fiel ihm ein Hochstamm zum Opfer.
4. Stadtratswahlen: Als Nachfolger von Luzi Stamm und Jan Kocher schlagen die Freisinnigen ihren Parteipräsidenten Philip Funk (Jurist) und die Dättwiler Textilfachfrau Ruth Blum vor.
   Kapelle Römerstrasse: Feierabendkonzert.
   Primarschule Baden: Das seltene Jubiläum «40 Jahre am gleichen Schulort» feiert Egon Schneider aus Nussbaumen, seit 1953 in Baden als Volksschullehrer an der Mittelstufe tätig. Während 8 Jahren leitete der Jubilar als Rektor die Badener Schulen; 15 Jahre lang gehörte er dem kantonalen Erziehungsrat an, seit 1972 bis heute dem ER Baden (sogar als Präsident) und von 1981 bis 1993 dem Grossen Rat des Kantons Aargau (CVP).
   Nussbaumen: In der kath. Kirche singt der Gemischte Chor «Manila Vocal Ensemble» ein Repertoire aus Klassik, Negro Spirituals, Gospel Songs und philippinischen Liedern. Dazu Tänze in Originalkostümen zu Rhythmen auf einheimischen Schlaginstrumenten.
5. Jahrmarkt.
   Schulpflege Baden: Nach 11 Jahren treten Präsident Dr. Hubert Zürcher und Vizepräsident Kurt Honegger zurück.
   Nussbaumen: In der Aula Unterboden sind Kammermusikwerke von Mozart, Bruch und Schumann zu hören.
   Singsaal Altenburg: Viertes Hauskonzert der Musikschule Wettingen mit französischer Musik aus drei Jahrhunderten. U. a. spielt Walter Luginbühl (Oboe, Englischhorn).
6. Motor Columbus: Gruppenverlust (ohne Drittanteil) im Geschäftsjahr 1992 von 225 Millionen Franken. Verzicht auf Dividende. Die Diversifikation des Unternehmens ist offenbar missglückt. VR-Präsident Angelo Pozzi verzichtet an der GV vom 24. Juni auf eine Wiederwahl.
   Amtshimmel: Die Literarische Gesellschaft Baden lädt die Schriftstellerin Hanna Johansen zu einer Lesung aus ihrem neuen Buch «Über den Himmel, Märchen und Klagen» ein.
7. Kurtheater: Heute Freitag und morgen ist das Bieler Musiktheater mit Rossinis komischer Oper «Die Italienerin in Algier» in italienischer Sprache zu Gast. Dirigent: Franco Trinca. Regie: Paul Suter.
   Theater im Kornhaus: Michaela Drux' geballte Ladung von Witz, Ironie und Satire im Kabarettprogramm «Druxache». Am Piano: Jean Hoffmann.
   Kloster Wettingen: In den Westschöpfen absolviert Lorenz Keiser mit «der Erreger» eine kabarettistische Schleuderfahrt ins politische Unterholz.
8. Kath. Kirche Neuenhof: Wiederholung des gestrigen Chorkonzertes mit der «Messe in D» und «Maličkosti» von A. Dvořák. Ausführende: Chöre der Kantonsschule Wettingen, Instrumentalsolisten sowie ein Orchester ad hoc. Leitung: Ruth Fischer (Wettinger Sommerkonzerte).
   Oberstufenzentrum Nussbaumen: Das Schwarze Theater Prag verbindet in seinem Programm «Adam und Eva ... oder die Schöpfung der Welt» Pantomime, Puppentheater, Schauspiel und Tanz.
9. Stadion Altenburg: Benefizspiel der Schweizer Fussballmannschaft und einer Aus-

wahl der Wettinger Profoot. Solidaritätsaktion zugunsten des finanzgebeutelten FC Wettingen.
Pfarreisaal St. Michael Ennetbaden: Ein epochenübergreifendes Konzert junger Musiker mit Werken vom Barock bis zum Blues, u. a. mit Stephan Langenbach (Klavier).
Theater im Kornhaus: Der deutsche Kabarettist Hanns Dieter Hüsch in «Feine Komödien – feine Tragödien».
Nussbaumen: Liederabend der chinesischen Sängerin Jenny Reu mit Liedern und Arien von Händel bis Puccini; begleitet wird sie von der Pianistin Maria Grazia Sorrentino.

10. Tell TV: Die AG SFI hat kaum noch Überlebenschancen, da die Finanzierung bisher nicht gelungen ist. Wenn bis übermorgen Mittwoch die ausstehenden Löhne nicht ausbezahlt werden, wird das Mitarbeiterteam gegen die Fernsehunternehmerin Margrith Trappe die Betreibung einreichen und wie die Chefredaktorin und deren Stellvertreter kündigen. In den ABB-Hallen fehlen noch immer die Einrichtungen und Sendeanlagen.
11. BBC-Clubhaus: Buchvernissage. Der Badener Ingenieur Dr. Dr. h. c. Ernst Jenny veröffentlicht eine 300 Seiten starke Geschichte des «BBC-Turboladers», der 1923 zum ersten Mal für die SLM Winterthur hergestellt wurde.
Aula Kantonsschule: Die Staatsbürger der Region Baden lassen schweizerische sowie tschechische und slowakische Persönlichkeit aus der Politik über drei Nationen und ihre Schwierigkeiten mit Europa referieren und diskutieren.
12. Stetten: Um 9.25 Uhr Feueralarm bei der Pakoba AG. In kurzer Zeit wird die grosse Lagerhalle der hochmodernen Gewürzmühle ein Raub der Flammen. Sachschaden: über 4 Millionen Franken.
Kantonsschule: Vortrag in italienischer Sprache von Prof. Luisa Carra-Borgatti über «Il romanzo di Ferrara» von Giorgio Bassani.
Bezirksschule Turgi: Der Maler und Zeichenlehrer Gerhard Widmer aus Gebenstorf begleitet den Farbfilm von Henri-Georges Clouzot «Le mystère Picasso» mit zusätzlichen Informationen («Kulturgi»).
14. BBC-Clubhaus: John Buttrick spielt im Gartenpavillon Klavierkompositionen von Beethoven, Brahms, Liszt und Schönberg.
Aula Margeläcker: Der «Punto d'incontro» organisiert einen Klavierabend des italienischen Pianisten Antonio Ocunto aus Ischia. Er spielt Beethoven, Liszt und Chopin.
Claque-Theater: Schauspieler des «Groben Theaters» treten unter Ueli Blums Leitung im Stück «Die Insel» (= Strafkolonie) des südamerikanischen Dramatikers Athol Fugard auf. Musik: Leo Bachmann.
15. Aula Leematten: Der Konzertkreis Fislisbach lädt zu rhythmischen Vorträgen des Luzerner Jazz-Chors «Vocal Contact» ein.
FC Wettingen: Das Spiel FC Wettingen – AC Bellinzona in der NLB-Abstiegsrunde ist nach 62 Jahren das letzte Heimspiel des seit Januar nur noch in der Konkursmasse existierenden Fussballclubs. 1931 spielte der Club noch in der 4. Liga.
16. Schneisingen: Alpenrosenfest mit ökumenischem Gottesdienst und volkstümlicher Unterhaltung.
Neuenhof: Im ref. Kirchgemeindehaus spielen Qiuling Chen (Flöte) und Fen-Fen Chen (Harfe) u. a. Werke von Ibert, Fauré, Bizet und Donizetti.
17. Aula Kappelerhof: Heute Montagabend trifft sich im Schulzentrum der Stadtrat

Baden mit den Bewohnern/innen der beiden Halbquartiere Oberer und Unterer Kappelerhof zu einem Informations- und Diskussionsabend.

18. Historisches Museum: Vernissage zur Sonderausstellung «80 Jahre Museum im Landvogteischloss».
Kurtheater: Wiedersehen mit Dürrenmatts Komödie «Romulus der Grosse». Das Ensemble des Stadttheaters Luzern steht unter der Regie von Holgar Schultze.
19. BBC-Clubhaus: Hauskonzert im Gartensaal mit dem Pianisten Stanislav Bogunia. Er spielt Bach, Beethoven, Janáček und zwei Uraufführungen neuzeitlicher Komponisten.
20. Baden Nord: Ausstellung der Projekte der sieben Studienaufträge betr. Umgestaltung des ABB-Areals, u. a. des Siegerprojekts des Basler Architekturbüros Diener + Diener, in der ABB-Halle 31.
21. Kinderheim Klösterli Wettingen: Der Stiftungsrat wählt den seit 1982 in der Schweiz lebenden Holländer Sander van Riemsdijk zum Nachfolger des verstorbenen Heimleiters Martin Hess.
Sebastianskapelle: Peter Baumann leitet ein Konzert des «Vokalensembles opus 48» mit Anna Merz am Klavier. Zu hören sind Werke von Brahms, Rachmaninow, Vogel, Schönberg und Bartók.
22. Sebastianskapelle: Die Zürcherin Luzia Sachs spielt Gitarrenmusik von Bach, Sor, Henze und Barrios.
24. Josefshof: Podiumsveranstaltung im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 6. Juni über den Wettbewerbskredit für die Neugestaltung des Theaterplatzes samt unterirdischer Parkierungsanlage.
25. St. Anton Wettingen: Frauenzmorge im Pfarrsaal zum Thema «Warum schweigen Hausfrauen?». Vorgängig liest Rosmarie Keller aus ihren bisher erschienenen Büchern.
Kanton Aargau: Der in Baden aufgewachsene und in den hiesigen Schulen bis zur Matura ausgebildete Peter W. Frey, seit zwei Jahren Nachrichtenchef des Schweizer Radios DRS in Bern, ist vom Regierungsrat aus 65 Bewerbern zum Informationsdienstchef des Kantons ausgewählt worden.
27. Wettingen: Auf den Margeläckern macht der Nationalzirkus Knie für drei Tage Station.
Kurtheater: Shakespeares Tragödie «Romeo und Julia» in einer Aufführung des Stadttheaters St. Gallen. Inszenierung: Ioan C. Toma.
Bezirksschule: Eine Music Night, Volleyball- und Disconacht, dient als Rahmen für die Abschiedsstunde der Viertklässler vor den Abschlussprüfungen der nächsten beiden Wochen.
28. Theater im Kornhaus: Die erste von zwei Vorstellungen des ehemaligen Palermitaner Strassensängers Pippo Pollina und des Bündner Cantautore Linard Bardill mit italienischen, romanischen und deutschen Liedern und Balladen.
29. Cordula- und Postplatz: Handwerkermarkt.
Rathausgasse, Halde, Kirchplatz: Flohmarkt.
Reitanlage Müslen (Birmenstorf): 34. Pfingstspringen.
31. Endingen: Auf Einladung des Gemeinderates besucht die neue Bundesrätin Ruth Dreifuss ihren Bürgerort im Surbtal (mit Erholungs-Abstecher ins Bäderquartier Baden). Dem eher privaten ersten Besuchsteil schliesst sich der offizielle mit öffentlichem Empfang und Behördenessen und der Übergabe des von der Neuen Aargauer Bank gestifteten diesjährigen Aargauer Heimatschutzpreises von 10000

Franken an den Verein zur Erhaltung der Synagogen und des jüdischen Friedhofes von Endingen und Lengnau an.
Turgi: Im Alter von 80 Jahren stirbt Musikdirektor Karl Baldinger. Von 1959 bis zu seiner Pensionierung unterrichtete er als Musiklehrer an der Bezirksschule, 50 Jahre lang betreute er den Organistendienst in der Kirche Rein und leitete in letzter Zeit das Orchester «Musizierende Senioren Baden».

Ausstellungen:
Markus Baldegger/Peter Küng, Malerei; Trudelhaus.
Franca Schmid-Chesi, Aquarelle, Neue Aargauer Bank.
Walter Lerch/Gody Kessler, Ölbilder/Schrottesken, Amtshimmel.
Susi Kramer, Acryl-Misch-Technik, Gluri-Suter-Huus.
Emir Alajbegovic, Kriegstraumata, Tivoli Spreitenbach.
Marlies Werder, Stilleben und Porträts, Gemeindehaus Spreitenbach.
Peter Höfler, Gezeichnete Love-Stories, Gemeindesaal Gebenstorf.
Edmond Remondino, «Poesie und Vergänglichkeit», Zähnteschüür Oberrohrdorf.
Ruth Haberbosch, Blumenbilder und Landschaften, Schulhaus Niederrohrdorf.

Mit 15,6 Grad Durchschnittstemperatur bescherte uns der Mai einen fast gleich grossen Wärmeüberschuss wie 1992, beträgt doch das langjährige Mittel 13,2 Grad. Das Maximum von 30,5 Grad wurde am 25. und das Minimum von 6,7 Grad in der Nacht vom 16. auf den 17. gemessen. Die «Eisheiligen» brachten nie Bodenfrost. Die 92 Millimeter Niederschlag hielten sich ans Mittel, da nur gerade drei Gewitter trotz starker Gewittertendenz dazu beitrugen. Die Himmelsbedeckung blieb mit 60 Prozent im Rahmen der Erfahrungswerte.

JUNI 1993

2. Besuch aus den USA: Eine Delegation des amerikanischen «Modernization Forum» besucht das CIM-Center und die ABB Turbo Systems, um Möglichkeiten der Automatisierung und das berufliche Ausbildungswesen kennenzulernen.
   Villa Langmatt: Heute Mittwoch und ein zweites Mal in 14 Tagen Abendführung durch den Kunsthistoriker Dr. Paul Lang aus Zürich zu Sisleys Gemälde «Die Kirche von Moret (1893)».
   Theater im Kornhaus: Die erste von drei Vorstellungen von «Im Liebesrausch» des Wiener Solo-Kabarettisten Karl Ferdinand Kratzl.
3. Stadtcasino Baden AG: Die grossen Verluste im Betriebsjahr 1992 lassen befürchten, dass das Stadtcasino zurzeit auch bei bester Betriebsführung nicht überlebensfähig ist. Vorab die Verschuldung infolge des teuren Umbaus, aber auch der Rückgang der Bankette (Wirtschaftsdepression) lasten schwer auf dem Unternehmen. Man hofft, dass bei Aufhebung des aargauischen Spielbankenverbots mit Spielautomaten eine Mehreinnahme von 1 Million Franken zu erzielen wäre.
4. Bahnhofplatz: Beginn eines dreitägigen Festes zum Schweizer Velotag. Motto: «Bade fahrt Velo». Veranstalter: IG Velo Region Baden mit Unterstützung durch die Migros.
   Kurtheater: Benefiz-Konzert zugunsten kroatischer Kriegswaisenkinder, veranstaltet vom Kroatischen humanitären Forum, mit dem Kinderchor des Opernhau-

ses Zürich, dem Aargauer Bläserquintett und verschiedenen kroatischen Solisten aus der deutschen Schweiz.
Baden/Starnberg (Bayern): Am Starnberger See feiert heute Freitag die aus Baden stammende Ellinor von Mudra ihren 100. Geburtstag. Die kulturell noch stets aktive Dame wurde 1893 im Haus Bäderstrasse 6 (Castell) als Urenkelin des Badener Kurarztes Dr. Johann Alois Minnich geboren.

5. Abstimmungswochenende mit eidgenössischen und kantonalen Vorlagen.
Historisches Museum: Im Neubau werden von fünf Gruppierungen Kulturprojekte vorgestellt, die für Baden exemplarisch werden könnten (Ressort «Kultur» und Kulturkommission).
Neuenhof: In der Turnhalle Zürcherstrasse Premiere des Mysterienspiels «Taube über Neuenhof» von Silja Walter zur 600-Jahr-Feier der Gemeinde. Regie: Regula Wicki-Blöchliger. Musikalische Leitung: Ruth Fischer.
Grabenwiese: Veranstaltung der Compagnia Teatro Palino mit Karls kühner Gassenschau «Citypassage» (Premiere).
Spreitenbach: Konzert in der kath. Kirche des führenden Schweizer Nachwuchsorchesters «Ministrings Luzern» unter der Leitung von Herbert Scherz. Es erklingen Werke von Vivaldi, Bach und Grieg. Die 15jährige Marlen Knobloch spielt die Sologeige in Vivaldis Violinkonzert in a-Moll PV 35.

6. Eidgenössisches Feldschiessen.
Theater am Limmatufer: Im Foyer Matinée mit Rigoberta Menchu; aus ihrem «Zeugnis» lesen Roswita Schilling und H. R. Twerenbold. Musikalische Begleitung: Martin Pirktl, Gitarre.
Theater im Kornhaus: Kultur-Zmorge von Christina Stöcklin und Claudio Mermoud (Flamencos en route) mit Texten von Hilde Domin. «Nur eine Rose als Stütze» ist eine Verbindung deutscher Sprache mit spanischen Klängen.

7. Abstimmungsergebnisse:
Bund: Klares Volks- und Stände-Nein zu den beiden wehrpolitischen Initiativen der GSOA (keine neuen Kampfflugzeuge bis 2000 – 40 Waffenplätze sind genug). Die Stimmbeteiligung beträgt 55 Prozent.
Kanton: Bei einer Stimmbeteiligung von 45 Prozent wird von den sieben Vorlagen nur das Landschaftsschutzgesetz verworfen.
Gemeinde Baden: 62,6 Prozent stimmen dem Projektkredit für eine Neugestaltung des Theaterplatzes mit Parkhaus zu. – Die Reformierte Kirchgemeinde wählt mit Philipp Roth einen neuen Pfarrer und bestätigt Pfarrerin Adelheid Jewanski im Amt.

8. Ein Badener wird neuer Kantonalbankpräsident: Der ehemalige Stadtrat Dr. iur. Wendolin Stutz und CVP-Grossrat ist vom Grossen Rat zum Vorsitzenden des Bankrates gewählt worden.
Kantonsschule: In der Società «Dante Alighieri» spricht Professorin Emilia Careddu-Gramigna zum Thema «Sardegna: crocevia di cultura nel bacino mediterraneo».
OSZ Obersiggenthal: Der Badener Bezirkslehrer August Guido Holstein liest in der Aula aus seinem Roman «Alptag».

9. Theater im Kornhaus: «Gitos» lautet der Titel der neuen Produktion der Tanzkompagnie «Flamencos en route». Heute Mittwoch ist Premiere.
ABB: Die Technikerschule, bisher im «Martinsberg» untergebracht, macht der HWV Platz. Ab Spätsommer 1994 sollen die 400 Technikerschüler in den Hallen

131/132 an der Wiesenstrasse unterrichtet werden. Der Umbau in zwölf Schulzimmer und Verwaltungsräume kostet 4,5 Millionen Franken.
Kurplatz: Mittwochabendkonzert der BBC-Lehrlingsmusik Baden und ABB-Big-Band Västerås aus Schweden.

10. Kirchplatz: Fronleichnamsfeier der Badener Katholiken; anschliessend Prozession durch die Innenstadt.
Teatro Palino: Die erste von drei Aufführungen von 13 gespielten, «Lebenszeichen» genannten Szenen der Gruppe «smomos & smomos».

11. Tägerhard Wettingen: Dirigent Herbert Bucher leitet ein Opernkonzert des Liederkranzes Wettingen, der Badener Sänger und des Stadtsängervereins Aarau. Die Solisten sind Künstler der Mailänder Scala; sie bieten einen Arienquerschnitt u. a. durch die italienische Oper des 19. Jahrhunderts.
Stadtcasino: Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft Baden. Leitung: André Jacot. Der Flötist Alexandre Magnin spielt Glucks Flötenkonzert in G-Dur. Das weitere Programm: ein Divertimento von Mozart, Grétrys Flötenkonzert in D-Dur und Griegs Holberg-Suite.
Kurtheater: Das Cabaret-Duo «Schmirinski's» stellt sein neues Programm «Die Unvollendete» vor.
Theater am Limmatufer: Uraufführung der Krimifarce «Thrill» von Martin R. Becker in einer Claque-Inszenierung von Peter Stoitschew.

12. Aula Höchi Dättwil: Nach gestern Freitag die zweite «Magic Night» des Zaubertheaters Baden mit internationaler Beteiligung.

13. Untersiggenthal: Kulturkreis-Matinée zum Thema «Bert Brecht und seine Welt». Vera Bauer, Edith Stähli (Regie) und Christine Graber erzählen aus den Werken des gesellschaftskritischen Dramatikers, Prosaisten und Lyrikers.
Radio DRS 2: In der «Musikszene Schweiz» spielt die Badener Geigerin Bettina Kappeler, begleitet von den Ministrings Luzern unter Herbert Scherz, Haydns C-Dur-Violinkonzert.
Untersiggenthal: Im Hof der ref. Kirche Serenade mit dem Aargauer Bläserquintett.

14. «Der Stadtrat in Dättwil»: Information und Diskussion im «Euler»-Auditorium des Forschungszentrums ABB (Segelhof).
Literaturpreis: «alph und alphonsa und andere Schulgeschichten» heisst das im Baden Verlag erschienene Buch des in Wettingen wohnhaften Rektors der Heilpädagogischen Sonderschule Frick, René Sommer. Für seine «2003: Die Behinderung hat sich aufgelöst» betitelte Beschreibung einer Schule der Zukunft erhält Sommer den ersten Preis eines Literaturwettbewerbs, den der Aargauische Lehrerverein zum Anlass seines 100jährigen Bestehens ausgeschrieben hat.

15. Kurtheater: Wiederaufnahme von Mozarts «Zauberflöte» (drei Vorstellungen) durch die Symphonia Amadei unter Lukas Reinitzer.
Theatergemeinde: Die Saison 1993/94 wird kürzer als üblich sein, weil bereits im April 1994 mit der zweiten Umbau- und Renovationsetappe begonnen werden soll. Der Spielplan umfasst 31 Vorstellungen, für die acht Abonnementskombinationen gewählt werden können.

16. Tour de Suisse 1993: Am zweiten Renntag steht Baden im Zentrum der 6-Runden-Etappe von Baden nach Baden (181,2 km); Start und Ziel ist der Theaterplatz. Der Vorjahressieger Giorgio Furlan (It) gewinnt die Etappe in einer Solo-Ankunft.
Kantonsschule: Einführung in Verdis Oper «Nabucco», welche im Sommer auf der

Bodenseebühne Bregenz aufgeführt wird, durch den Musikwissenschafter Prof. Dr. Kurt Pahlen (Verfasser des Buches «Oper der Welt»).

17. Stadtcasino: Sinfoniekonzert des Akademischen Orchesters Zürich (Studenten von ETH und Uni). Es begleitet den Badener Pianisten Karl-Andreas Kolly im ersten Klavierkonzert von Brahms. Im weiteren dirigiert Johannes Schlaefli Musik von Strawinsky und Josef Suk.
18. Fislisbach: Im Alter von 80 Jahren stirbt die ehemalige Lehrerin der Fislisbacher Schuljugend, Helen Heimgartner.
    Theater im Kornhaus: In ihrer ersten Eigenproduktion, dem Frauen-Stück «Amaradonna», sind Christiana Diaz-Adam und Irene Trachsler zu sehen.
    Musiksaal Margeläcker: Die Wettinger Sommerkonzerte offerieren eine Aufführung des Brandenburgischen Konzerts Nr. 3 von Bach, des Konzertes für Fagott und Orchester sowie der Linzer Sinfonie von Mozart durch das Kammerorchester 65 mit den Solisten Markus Lehmann (Violine), Annemarie Meier (Cello), Monika Scheck (Cembalo) und Marc Jacot (Fagott). Es dirigiert André Jacot.
19. Bahnhofplatz: Solarer Öko-Märt an 25 Ständen unter dem Motto «Umweltschutz und Energiesparen in der Praxis».
    Grosse Bäder: Kurplatzmärt.
    Neuenhof/Papprich: Einweihung des neuen Waldlehrpfades.
    Stadtkirche: Sommerkonzert der Schola Cantorum Wettingensis.
20. Kurpark: Thomas Ruf aus Zürich verwandelt die Wiese und den Hauptplatz in eine Freilichtbühne für sein «Classic open». Am Morgen wartet das Orchester Romantica mit Salonmusik auf, ab 16 Uhr spielt das Prager Festival-Symphonieorchester ein Operettenpotpourri mit der Sopranistin Manuela Felice und dem Tenor Peter Minnich. Der Abend gilt einer Opern-Gala mit der Orchestergesellschaft Zürich sowie Francisco Araiza und Stephanie Fricke als Solisten.
    Heute Sonntagmorgen Beginn des 8. sechstägigen Kurmusikfestivals (siehe oben). Den Abschluss macht dann am Freitag, 25. Juni, das Originalensemble «Salonorchester Cölln» mit neun Musikern und einem nostalgischen Programm aus Alt-Europa.
    Sebastianskapelle: Der Badener Gitarrist Benjamin Scheck trägt Kompositionen von Dowland, Bach, Mc Kombie, Petrassi, Albéniz und Piazzolla vor.
21. Heute Montag treten wir bei einer Tageslichtdauer von 15 Stunden und 57 Minuten in den Sommer ein; der dauert bis am 23. September 02.22 Uhr.
22. BBC-Clubhaus: Konzert der Zürcher Musikerinnen Sibylle und Isabel Tschopp (Violine und Klavier). Sie spielen Sonaten und weitere Kompositionen von Debussy, Sarasate, Martinu und Peter Wettstein.
    Neuenhof: Dem jubilierenden, 600 Jahre alt gewordenen Nachbardorf haben die Gemeinden des Bezirks Baden eine am Wettinger Ufer stehende Riesenleinwand für Filmprojektionen quer über die Limmat geschenkt. Heute abend erleben bei der Premiere 300 Zuschauer die «Regen»-taufe.
23. Trinkhalle: Das Orchester musizierender Senioren wartet unter Alphons Meiers Leitung mit einem Programm auf, dessen Palette Musik von Händel bis zu Webbers Musical «Cats» umfasst.
24. Stadtcasino: 302 Motor-Columbus-Aktionäre an der GV. Trotz Diversifikationsdesaster wird dem abtretenden Präsidenten Angelo Pozzi nicht unverdient applaudiert und dessen Vize Heinrich Steinmann als Nachfolger gewählt.

25. Oberrohrdorf: Das «Rohrdorfer Trio» André Jacot (Violine), Christoph Mohr (Cello), Friedrich Reufer (Klavier) spielt Klaviertrios von Mendelssohn und Schubert (Zähnteschüür).
26. Aula Höchi: Zu sehen sind 50 Aufnahmen, die von 35 Dättwilern/innen zum Thema «Ein Tag im Leben von Dättwil» geschossen worden sind.
    Ref. Kirche Spreitenbach: Abendmusik mit Liliane Huber-Müller (Blockflöte) und Illa Küllig (Orgel, Cembalo).
    Baden: Beginn des sich über eine ganze Woche hinziehenden Jugendfests. Motto: Zirkus.
27. Kirchdorf: An einer Serenade in der kath. Kirche spielen Markus Ruflin (Flöte), Regula Keller (Violine), Hannes Müller (Viola) und Christof Mohr (Cello) Quartette von Danzi, Mozart und Cimarosa.
    Sebastianskapelle: Mozartabend mit sämtlichen sechs Sonaten für Flöte und Klavier, dargeboten von den Musikern Antonmario Semolini und Mario Calisi.
28. Kath. Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden: Für 10,4 Millionen Franken soll jetzt doch das Haus zum Roten Turm an der Rathausgasse abgebrochen und neu aufgebaut werden. Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung beschliesst einen Komplex von Saal, Büros und Restaurant.

Ausstellungen:
Ilse Weber (†1984), Retrospective in mem., Gluri-Suter-Huus.
Peter Amiet, Naturbilder u. a., Dorfmuseum Lengnau.
Ernst Schaerer, Acrylbilder/Aquarelle, Stadtcasino.
Chr. Schmid/Luk. Salzmann/B. Varghayan, Amtshimmel.
C. Blatter/M. Gedeon/St. Hösl, H. Stählin, Trudelhaus.

Der Juni bescherte uns einige hochsommerliche Hitzetage (9. Juni: 32,1 Grad), so dass er mit 18,0 Grad Durchschnitt um 1,7 Grad über dem langjährigen Mittel lag. Dagegen sank das Thermometer vom 24. auf den 25. Juni auf 8 Grad. Immer wieder am Rande von Gewitterzonen, erlebte unsere Region doch nur ein einziges Gewitter. Trotz überdurchschnittlicher 60prozentiger Himmelsbedeckung fielen nur 106,7 Millimeter Regen, was den Erfahrungswert um 9 Millimeter unterschreitet, so dass das halbjährige Niederschlagsdefizit bereits 135 Millimeter beträgt.

JULI 1993

1. BT: Dr. O. Wanner hat die verlegerische Verantwortung seinem Sohn Peter Wanner übertragen, er selber bleibt weiterhin VR-Präsident. Hans Fahrländer wirkt ab heute als Chefredaktor.
   Jugendfest-Haupttag: Premiere des von Rolf Züllig komponierten neuen Festliedes auf dem verkehrsbefreiten Theaterplatz.
   Historisches Museum: Vernissage der Fotoausstellung «schwarz-weiss» mit Bildern aus der Arbeitswelt (Giesserei Oederlin: Doris Fanconi/Mikroelektronikfabrik Neuenburg: Urs Siegenthaler).
   Stetten: In der Pfarrkirche St. Vinzenz tritt der norwegische Knabenchor «St. Hallvard-guttene» aus Oslo mit gregorianischem Gesang und Chormusik aus Renaissance, Klassik und Moderne auf.

2. Wettingen: Heute Freitag Beginn der 22. Auflage des dreitägigen Wettiger-Fäschts.
Ennetbaden: Der Kur- und Verkehrsverein veranstaltet in der Kirche St. Michael ein Konzert der «Choral Society of Greensboro».
Sebastianskapelle: Der Badener Gitarrist Mats Scheidegger spielt Bach, H. K. Lehmann, Britten und Dowland; von letzterem singt die Mezzosopranistin Simone Veltmann vier Lieder.

14. Kloster Wettingen: Im Rahmen der Kirchen-Innenrenovation wird der acht Tonnen schwere Muschelkalkstein-Sarkophag der letzten Kyburger Grafen (Hartmann der Ältere †1264 und Hartmann der Jüngere †1263) mittels Luftkissen aus der Marienkapelle ins Kirchenschiff versetzt. Hartmanns des Älteren Tochter war Heilwig, die Mutter König Rudolfs I.; durch sie gelangte u. a. Erbschaften auch das ehemals lenzburgische Baden vom Haus Kyburg ans Haus Habsburg.

16. Schweres Unwetter. Die Region Heitersberg ertrinkt in Schlammfluten (BT). Drei Gewitter tropischen Ausmasses sorgen heute Freitagmorgen für katastrophale Zustände in den Ortschaften rund um den Heitersberg. Dorfstrassen verwandeln sich in reissende Flüsse; in Spreitenbach ertrinkt ein 65jähriger Mann beim Versuch, sein gefährdetes Auto umzuparkieren, in den braunen Fluten. Auch landwirtschaftliches Gerät wird mitgerissen. Hunderte von Kellern stehen im Nu unter Wasser, so auch das Shopping-Center und viele Tiefgaragen. In Bellikon verursachen Blitzschläge einen Brandausbruch im Dachgeschoss eines Einfamilienhauses. Schutt und Schlamm liegen meterhoch.
Kurpark: Bei beruhigter Wetterlage beginnen am Abend die 10tägigen Open-air-Kinovorstellungen, veranstaltet von Peter Sterk und seiner Cinéma-Mannschaft. Leinwand: 6 × 14 Meter, 780 Sitzplätze.
Ruine Stein: Im Schein von 200 Fackeln wird ein Nachtturnier im Fechten ausgetragen. Den romantischen, mittelalterlich angehauchten Anlass organisiert der Fechtclub Baden.

19. Stadtcasino: Adone Grossi, Pianist und ehemals Leiter des Kurorchesters, ist wieder da; er spielt jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr, samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 18 bis 21 Uhr aus seinem vielseitigen Repertoire.

20. Martinsberg: Seitdem die Ortsbürgergemeinde die 14 Hektaren umfassende Waldfläche für 4 Fr./m² und die Einwohnergemeinde das Wiesland für 12 Fr./m² von der ABB käuflich erworben hat, ist die Stadt Baden im Besitz des gesamten Wald- und Weidelandes an der Martinsbergflanke. Es soll auch in Zukunft als arrondierender Grüngürtel am Rande des Talkessels zur Naherholung dienen und besser erschlossen werden. Pächter des Wieslandes bleibt weiterhin der Wettinger Herterenhof.

21. Tell TV: Über die AG Schweizer Fernsehen International (AGSFI) mit Produktionssitz in Baden wird der Konkurs eröffnet, da bis am 19. Juli die per Ende Juni 1993 verlangte Bilanz von der Unternehmerin Frau Trappe nicht vorgelegt wurde. Seit dem April stehen die Löhne der Mitarbeiter in der Höhe von rund 400 000 Franken aus.

22. Villa Burghalde: Die Musikschule der Region Baden ist für ein Jahr ins Haus zum Schwert (ehemals Kantonalbank) umgezogen, weil die Jugendstilvilla in ihrem Äusseren für 2,35 Millionen Franken renoviert wird. Zum Vergleich: 1927 wurden für den Ankauf der gesamten Baumannschen Liegenschaft Burghaldengut inklusive Neubau der Bezirksschule 2 049 500 Franken ausgegeben. Ein Ausbau des

Dachstocks zum Blasmusik-Probelokal würde weitere 900 000 Franken kosten, worüber der ER am 7. September befinden soll.

26. Badenerin im Bundeshaus: Dominique Rub-Moustopoulos, in Baden aufgewachsen und bis zur Matura zur Schule gegangen, ist von Bundesrätin Ruth Dreifuss als neue Informationschefin und Pressesprecherin ins EDI berufen worden. Frau Rub, Politologin und Historikerin, ist seit 1986 Redaktorin und Moderatorin der DRS-Tagesschau.
27. RVBW: «Der Rubel rollt». Auch die Regionalen Verkehrsbetriebe sind Opfer von Rubelbetrügereien geworden; unbekannte Täter haben anstelle von Fünflibern wertlose russische Rubel in die Automaten geworfen und gegen hartes helvetisches Wechselgeld ausgetauscht.
30. Bei leichter Föhnlage glüht mit 33 Grad der bisher heisseste Tag des sonst verregneten Sommers über der Region; aber schon in der Nacht folgt nach krachendem Gewitter ein Temperatursturz auf unter 20 Grad.

Ausstellungen:
Adrian Strebel, Gouachen und Ölbilder, «Centro» Tivoli Spreitenbach.
Simone Bonzon, Ölbilder und Zeichnungen, Neue Aargauer Bank.

Subjektiv hatte man den Eindruck eines aprilähnlichen Juli, doch entsprachen dessen 18,0 Grad Temperaturmittel ziemlich genau den 17,9 Grad des langjährigen Durchschnitts. Extrem verhielten sich die Maxima und Minima: 4 Tagen mit über 30 Grad stehen 5 Tage mit unter 10 Grad gegenüber; den Hitzerekord brachte der 31. Juli mit 32,4 Grad, den Kälterekord mit 8,2 Grad die Nacht vom 12. auf den 13. – Hingegen so nass wie der vergangene Juli war in den letzten 30 Jahren keiner: 227,6 Millimeter Niederschlag (fünfmal Gewitter / die Hälfte aller Tage mit Regen) überragen das Niederschlagsmittel von 116 Millimeter bei weitem; dennoch ist das Wassermanko bis dato noch nicht wettgemacht, es fehlen noch immer 23 Millimeter! Den vielen Regentagen entsprach ein Sonnenmanko, die Himmelsbedeckung betrug 57 Prozent (sonst 45 Prozent).

AUGUST 1993

1. Tell TV; folgendermassen hätte ursprünglich der Eintrag gelautet: Heute Sonntag geht das erste schweizerische Privatfernsehen auf Sendung. Das in einer ABB-Halle vorerst provisorisch eingerichtete Studio soll bis Januar 1994 definitiv untergebracht werden. Zur Feier des Eröffnungstages startet im Stadtcasino eine grosse Tell-TV-Party. – Inzwischen hat die AGSFI Konkurs gemacht, ohne auch nur eine Sekunde lang gesendet zu haben.
   1.-August-Feier: Umrahmt von musikalischen Darbietungen der Stadtmusik sowie des Jodler-Clubs Baden, spricht Frau Grossrat Christine Egerszegi-Obrist, Stadträtin von Mellingen, zum 702. Geburtstag der Eidgenossenschaft. Ein Lampionumzug der Kinder und um 22 Uhr das Feuerwerk auf der Ruine Stein erhöhen den nächtlichen Festzauber. In Wettingen hält die Grossratspräsidentin Elisabeth Sailer-Albrecht die Bundesfeierrede.

2. Dättwil-Segelhof: Spatenstich für die erste 8,5-Millionen-Tranche des 23-Millionen-Projekts «Dreieck». Zwei Jahre nach der Baubewilligung (drei Auflagen und Dutzende von Einsprachen) wird nun der nördliche Riegel gebaut. Das Projekt stammt von dem in St. Moritz wohnhaften Architekten Robert Obrist.
3. Grosse Bäder: Das Hochbauamt Baden hat an der Mauer beim Abgang von der Trinkhalle zur Limmatpromenade eine Bronzegusstafel des in Wettingen wohnhaften Lehrers und Kunstschaffenden Robert Holenstein plaziert. Das Relief mit zwei Figuren soll geistig vom Parthenonfries auf der Athener Akropolis angeregt worden sein.
4. Kurtheater: Die zur Tradition gewordenen Sommerfeststpiele werden heute Mittwoch auf der Freilichtbühne mit Shakespeares «Sommernachtstraum» eröffnet; Mendelssohns Bühnenmusik trägt zur Verzauberung der Szenen bei (vier Wiederholungen: 5., 6., 10. und 11. August).
5. Schulhaus Pfaffechappe: Bis zum 31. August ist die Wanderausstellung «K(ein) sicherer Ort» über die sexuelle Ausbeutung von Kindern zu sehen (Eidg. Büro für die Gleichstellung von Mann und Frau in Bern).
9. Volkshochschule Wettingen: Im Rathaussaal referiert der Wettinger Lokalhistoriker Sales Zehnder über die vom Zisterzienserkloster Maria Meerstern ausgehende Geschichte des Wettinger Rebbaus. Der Kurs wird am 16. und 23. August fortgesetzt mit einer allgemeinen Darstellung der Rebbaukultur durch Dr. W. Koblet von der Eidg. Forschungsanstalt Wädenswil. Siehe auch die Parallelausstellung im Gluri-Suter-Huus (14. August bis 10. Oktober).
   Stadtcasino: Die CVP Baden lädt Bundesrat Arnold Koller, JPD, zu einem Referat über «Sicher – in Bund, Kantonen und Gemeinden» ein. Die Diskussion wird von Stadtammann Josef Bürge geleitet.
11. Badener Maske: Das Laientheater-Ensemble startet zur Tournée 1993 beim Pfarreiheim Neuenhof mit Jean Poirets musikalischer Travestie-Komödie «La cage aux folles» (Der Käfig voller Narren). Nächste Vorstellung am Samstag, 14. August, in der ABB-Halle 36.
13. Innenstadt: Benefiz-Lauf des FC Baden, des FC Wettingen '93 und des LV Wettingen zugunsten ihrer strapazierten Vereinskassen. 300 Sportlerinnen und Sportler sowie 50 Prominente treten zum Wettkampf an, während auf dem Bahnhofplatz ein Volksfest steigt.
   ARA Oberes Surbtal: Heute Freitagabend weihen die sieben an die Abwasserreinigungsanlage Oberes Surbtal angeschlossenen Gemeinden (Kantone AG und ZH) ihr Gemeinschaftswerk ein.
14. Gluri-Suter-Huus: Eröffnung einer Ausstellung über den Wettinger Rebbau; verbunden damit sind verschiedene Führungen durch Rebberg, Trotten und Keller (bis 10. Oktober).
   Römerbad: «La cage aux folles» in einer Aufführung der Badener Maske.
   Campiello, Niklausstiege: Palino singt Lieder von André Heller (ebenso morgen Sonntag).
15. Kirchplatz: Zum Patrozinium Mariae Himmelfahrt begeht die kath. Pfarrei Baden ein Kinder- und Familienfest.
   An der Bäderstrasse 17a eröffnet die neue «Galerie am Wasser» ihre Pforten mit einer Ausstellung von Werken Salvatore Mainardis.
   SAC Lägern Baden: Nachdem die clubeigene Rotondo-Hütte im Gotthardmassiv auf 90 Plätze erweitert und die Umgebungsarbeiten in der zweiten Juli-Hälfte von

der Zivilschutzorganisation Baden-Ennetbaden ausgeführt worden sind, kann heute das Badener Refugium eingeweiht werden.
Kurtheater: Ein internationales Solistenensemble, ein Operettenorchester sowie Ballett und Chor aus Wien vereinigen sich zu Karl Zellers Meisteroperette «Der Vogelhändler» (Wiener Operetten-Theater).

16. Paul Hänni-Bonzon ist tot; er stirbt heute Montag im Alter von 72 Jahren. Als Grafiker und Designer war er weit herum bekannt und schuf für die «Badener Neujahrsblätter» den seit Jahren gewohnten Umschlag mit der Sonne und dem Wirbel des Lebensstromes, das Beständige im Vergänglichen.
Stadtturm: Mit dem Eingerüsten des gesamten Turmes werden die Arbeiten der Dacherneuerung eingeleitet. Die alten Ziegel werden gegen in Deutschland hergestellte ausgewechselt, und der spitze Dachreiter wird wieder aufgesetzt. Gesamtkosten: eine halbe Million Franken.

17. Ernst Reusser wird 85jährig. Der Ennetbadener, der die BT-Leserschaft seit 30 Jahren an jedem Monatsanfang mit den statistischen Angaben zum regionalen Wettergeschehen versorgt, ist auch für den BNB-Chronisten der meteorologische Gewährsmann.
Kurtheater: Wieder einmal das Musical «Hair» der Broadway Musical Company New York (Badener Sommerfestspiele 1993).

18. Das Aus für Tell TV: Das erste schweizerische private Fernsehprojekt ist endgültig gescheitert. Das EVED hat der AG Schweizer Fernsehen international mit der Produktionsstätte in Baden die Konzession entzogen (siehe auch 1. August).

19. ABB-Clubhauspark: Serenade mit dem Aargauer Saxophon-Quartett.
Bahnhofplatz: Von heute Donnerstag an bis übermorgen gastiert jeden Abend das Theater «Paprika edelsüss» mit der knalligen Liebesgeschichte «Urknapfel».
Stadtcasino: Das Musiktheater «Bruchstein» von Christine Rinderknecht zum Thema «Inzest» ergänzt die themengleiche Ausstellung «(K)ein sicherer Ort» in der Pfaffechappe.

20. Kirchdorfer «Bowling»: Bei den Pardi di domani, dem Nachwuchswettbewerb des Filmfestivals von Locarno, reüssierte der kafkaeske Spielfilm «Bowling» des 21jährigen Kirchdorfer Regisseurs Michael Huber. Der Absolvent der Film School der New York University drehte den mysteriös-surrealistischen Film im letzten Herbst für 250 000 Franken in Prag. Produktionsleitung: Christoph Bürge aus Baden. Script: Nicole Wyss aus Ennetbaden. Aufnahmeleitung: Katka Kohut.
Kurtheater: Wiener-Ballett-Gala mit «Schwanensee», «Dornröschen» und «Nussknacker» von Tschaikowsky und mit Polkas von Jos. u. Joh. Strauss, Lanner und Ziehrer.

22. Sebastianskapelle: Klavierabend des Fislisbacher Musikstudenten Christian Zaugg. Er spielt vier «Balladen» von Chopin und Ravels «Gaspard de la nuit».
Klosterhof Wettingen: Ruth Fischer, André Jacot und Peter Sonderegger teilen sich in die Leitung der traditionellen Sommerserenade. Das Orchester, Instrumentalsolisten und die Chöre der Kantonsschule sowie der Gitarrist Martin Pirktl interpretieren u.a. osteuropäische Folklore und das Gitarren-Konzert von A. Vivaldi.

23. Wahl-Badenerin erhält den Prix Suisse: Die von 1984 bis 1990 dem Claque-Ensemble angehörende Schauspielerin Eva Schneid, seither als Autorin/Regisseurin/Darstellerin freiberuflich tätig, hat für das aus ihrem Bühnenwerk «Schinken auf Mazze» hervorgegangene Hörspiel den «Prix Suisse» bekommen, der alljährlich für herausragende Schweizer Produktionen verliehen wird.

24. Kurtheater: Das «Anti-Rassismus-Gesetz» ist das Thema einer gemeinsamen Abendveranstaltung der Badener Sektionen der vier Bundesratsparteien. Nach einem Referat des Präsidenten der zuständigen Ständeratskommission, Prof. Dr. Ulrich Zimmerli, gesellen sich vier Parteipersönlichkeiten zum Podiumsgespräch.
25. Kurtheater: Die Stagione d'opera Italiana mit einer Aufführung von Verdis Oper «Rigoletto» (La donna è mobile) mit Manuela Felice, Solisten, Chor und Orchester.
26. Optimierung von Badens Stadtverwaltung: Die bisherigen neun Ressorts sollen auf sieben reduziert und jedem Stadtrat eines davon samt einem Abteilungschef als Ressortkoordinator zugewiesen werden. Beginn: 1. Januar 1994.
    Vernissage der «Ortsgeschichte Neuenhof» zum 600-Jahr-Jubiläum: Heute Donnerstagabend wird die von einem Autorenteam erarbeitete Dorfgeschichte vom Präsidenten der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau, Staatsarchivar Roman Brüschweiler, vorgestellt.
27. Dorffest Neuenhof zum 600. Geburtstag der Gemeinde. 1. Teil: 27.–29. August; 2. Teil: 3.–5. September.
    Der Wirtschaftstandort Baden hat Zukunft: ABB lanciert heute die Baueingabe für das neue Bürogebäude im Arealteil Bruggerstrasse. Auf 40 000 Quadratmetern Bruttofläche sollen 2100 Arbeitsplätze geschaffen werden. Kostenpunkt: 150 Millionen Franken.
    Ref. Kirche Würenlos: Chr. Schmied leitet ein Serenadenkonzert der Aargauer Kammersolisten mit zwei Mozart-Serenaden und dem Bläseroktett von Schubert.
    Historisches Museum: Nach der gestrigen Vernissage zur Ausstellung «70 Jahre BBC-Turbolader» ist diese Sonderschau im Rahmen von «Arbeit und Technik im Wandel» noch bis am 28. November zu sehen.
28. Baden-Dättwil: Jahresbott der Aargauer Pfadfinder im Zeltlager Hardwinkel nahe der Sommerhalde. Die Pfadiabteilungen «Baregg» und «Hochwacht» organisieren das Treffen von 1500 Jugendlichen.
    Badener Jugendkulturtage: Von heute Samstag an bis am 2. Oktober ist in Baden «Jugendkultur» Trumpf. Damit wird das im März von den Jugendarbeitern ausgeklügelte Projekt «Jugendbedürfnisse» realisiert: Theaterszenen in der Altstadt, zehn Stunden Rockmusik im Graben, eine Sprayergalerie in der Theaterplatz-Unterführung, zum Schluss ein Jugendkulturfest im Schlachthof.
29. Kirchdorf: Matinée des Siggenthaler Jugendorchesters in der kath. Kirche. Das Programm setzt sich zusammen aus Werken von Rossini, Mauro Giuliani, Schubert und Hindemith.
30. Gemeinderatswahlen Wettingen: Alle Bisherigen werden bestätigt; neu gewählt ist mit 2115 Stimmen der Gemeindeammann-Kandidat Karl Frey (CVP); der zweite Ammann-Kandidat Erich Utzinger (LdU) erhält 2443. Die Ammann- und Vizeammannwahl erfolgt in vier Wochen.

Ausstellungen:
Alex Sadkowsky, Zeichnungen, Galerie im Amtshimmel.
Simone Bonzon, Ölbilder und Zeichnungen, Neue Aargauer Bank.
Thomas Kuhn (†1992), Werkauswahl (1948–1992), Trudelhaus.

Alles in allem war der August mit 18,7 Grad Wärme im Durchschnitt ein schöner, sonniger und heisser Sommermonat. Die Höchstmarke zeigte das Thermometer am 22., einem Sonntag, mit 32,2 Grad; an vier Tagen bescherte uns die Sonne Hitze von über

30 Grad. Hingegen sank das Quecksilber in der Nacht des letzten Wochenendes auf blosse 5,6 Grad. Unterdurchschnittlich war die Regenmenge: 93,6 Millimeter, so dass, trotz drei Gewittern, das Niederschlagsmanko bis Ende August noch nicht wettgemacht wurde: 664 statt 709 Millimeter in den ersten acht Monaten. Die 44prozentige Himmelsbedeckung lag dementsprechend nur 2 Prozent unter dem langjährigen Mittel.

SEPTEMBER 1993

1. Verenatag: Auf dem Kurplatz gestalten die Stadtmusik und die Badener Sänger die Feier zum Namenstag der aargauischen «Landesheiligen».
2. Theaterpromenaden mit Start vor dem Kornhaus. 17 Jugendliche spielen auf Badens Plätzen Szenen zum Thema «Ich und die Stadt». Differenzierte, kreative und kritische Auseinandersetzung mit dem «Lebensraum Baden», trotz aller Infragestellung und Angst Geschichten voller Lebensfreude.
3. Clubhaus BBC: Gitarrenkonzert im Gartensaal mit Harald Stampa. Der Absolvent der Folkwanghochschule Essen und der Musikakademie Basel interpretiert Stücke von Bach, Giuliani, Sor, Schubert und Brouwer.
4. Arbeitslosenstatistik: Im August ist die Zahl der Erwerbslosen im Aargau auf 4300 Frauen und 5344 Männer angestiegen (3,5 Prozent); Schweizer: 2,5 Prozent, Ausländer: 7,2 Prozent. An der Spitze steht nach wie vor der Bezirk Baden mit 2754 Stellenlosen (4,4 Prozent).
5. Ruine Stein: Ab 10 Uhr das traditionelle Kaiser-Albrecht-Fechtturnier.
   Kantonsspital: Platzkonzert der Stadtmusik.
   Kapelle Rütihof: Susanne Oldani, Sopran, und Hans Zumstein an der Orgel in einem Spätnachmittagskonzert.
   Sebastianskapelle: Abendkonzert des Trios Vermeer (Sopran, Violine, Klavier). Werke der Romantik stehen auf dem Programm; neben Schumann und Brahms erklingen Dvořáks «Biblische Lieder».
6. «Hörnli» – «Tapas»: Das im Bäderquartier gelegene Restaurant Hörnli hat sich unter dem Pächterehepaar Antonio und Imma Vasquenz aus einem biederen «Hörnli» in Badens erste spanische Bodega «Tapas» gemausert.
   Kornhaus: Im Dachstock spielt das Theater «Bilitz» im Rahmen der Jugendkulturtage das Antineonazistück «Peter Steffen; Neonazi» (Wiederholung morgen).
7. Einwohnerrat Baden: Nach langer Diskussion zwischen «Linken» und «Rechten» über das Energieleitbild wird das sanftere Szenarium A und ein jährlich wiederkehrender Maximalkredit von 500 000 Franken beschlossen. Im Nu passiert auch der Zusatzkredit für den Dachstockausbau der Villa Burghalde («Haus der Musik») zu einem Übungsraum für die Musikvereine.
   Mellingen: In der Kirche St. Johannes spielen «Les Duponts» Musicals, Gospelsongs und rumänische Volksmusik.
   Oberrohrdorf: Die Zähnteschüür ist Schauplatz der «Geschichte vom Soldaten» in der Fassung des Berner Troubadours Mani Matter. Es spielt das Musiktheater «Altacca» unter der Regie von Daniel Pascal, es dirigiert Christoforo Spagnuolo.
8. Das «Badener Tagblatt» erwartet den 50 000. Abonnenten; auf diesen sowie auf den vorangehenden und den folgenden warten grosse Überraschungen.
   Parkkapelle: Feierabendkonzert.

Trinkhalle-Pavillon: Die Engstringer Bauernkapelle tritt auf.
Stadtmusik: Zum Anlass ihres 125jährigen Bestehens hat die Stadtmusik Baden einen nationalen Jungdirigenten-Wettbewerb ins Leben gerufen. Aus 34 Anmeldungen wurden die 12 am besten Ausgewiesenen selektioniert. Heute Mittwoch beginnt die erste Runde mit der Stadtmusik und der Musikgesellschaft Gebenstorf. Für die zweite Runde steht die Jägermusik Wettingen und für die Finalrunde am 11. September das Schweizer Armeespiel zur Verfügung (Kurtheater).
Stadtcasino: Abendhearing mit allen neuen Stadtratskandidatinnen unter der Leitung von Frau Catherine Courvoisier (Zentrum 7).

9. Theater Claque!: Premiere des Stücks «Hinterhof» u. a. mit der Badener Darstellerin Eva Moneta und ihrem Mann Pesche Panero. Die Musik stammt vom Wettinger Nic Niedermann. Regie: Isaac Cuende.
10. NAB-Projekt: Für den Neubau der Neuen Aargauer Bank Ecke Hirschlistrasse/Badstrasse steht der Abbruch der alten Häuser 9 bis 13 an der Badstrasse kurz bevor (u. a. des ehemaligen Cafés Burger). Das Projekt «Less is more» des Architekten Dres Kern gelangt ab Jahresbeginn 1994 zur Ausführung. Im Frühjahr 1996 soll der Neubau betriebsbereit sein. Danach folgt die Sanierung des Altbaus (der ehemaligen Hypo-Bank).
Kloster Wettingen: In der Aula erklingt Musik aus Georgien. Dawid Schanidze leitet Sänger und Instrumentalisten des Ensembles «Georgika», während Thomas Häusermann die Vorträge kommentiert.
11. Kreis-Cäcilienfest: 21 katholische Kirchenchöre treffen sich zu diesem Anlass in Baden. Der Festgottesdienst in der Stadtkirche wird bereichert durch den Gesamtchor mit Paul Hubers Messe «Gib uns Frieden» und Karl Kollys «Singt Lob dem Herrn».
ABB-Hallen 13/14: Das «Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens im Aargau» übergibt die Beiträge 1993 für bildende Kunst und Literatur an die Preisträger.
Kurtheater: Galakonzert des Schweizer Armeespiels.
Baden/Endingen: In der Mehrzweckhalle des Surbtaldorfes geht mit dem heutigen Samstagabendanlass die Ära des Badener Tanz- und Unterhaltungsorchesters «Original Tornados» nach 28 Erfolgsjahren zu Ende; das Sextett löst sich auf.
12. Ehrendingen: An diesem Wochenende feiert der Männerchor seinen 125. Geburtstag.
Ref. Kirche Wettingen: Matthias Arter leitet ein Chorkonzert des Ensembles Turivox. Gesungen werden Werke von Monteverdi, Bach und Arter.
13. Stadtcasino: Konzert des Spiels des Infanterieregiments 24.
15. Klosterkirche Wettingen: Die Innenrenovation ist in vollem Gange. Der Verkehrsverein Wettingen organisiert für Kunstfreunde vier Führungen unter der Leitung von Experten und der Bauleitung (15., 18., 25. September; 2. Oktober).
Kantonsschule Wettingen: In der Aula Frühabendkonzert von Studentinnen und Studenten des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes Aarau und Baden mit Werken vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.
Theater im Kornhaus: Die «Acapickles», eine Cabaret-Gruppe von fünf Frauen, eröffnen mit ihrem A-cappella-Programm «Kann denn Singen Sünde sein?» die ThiK-Saison 93/94.
Teatro Palino: Saisoneröffnung mit Shakespeares «König Lear». Darsteller: Marc Brunner alias Palino. Regie: Gögi Hofmann.

17. Sebastianskapelle: Duo-Abend mit dem Cellisten Stefan Bracher und der Pianistin Annette Burkhard. Beethoven, Schumann, W. Burkhard und Debussy stehen auf dem Programm.
19. Ref. Kirche Untersiggenthal: Das Adorno-Quartett (2 Violinen, 1 Viola, 1 Cello) sowie Gustav Lehmann an der Orgel gestalten das traditionelle Bettags-Konzert. Neben Orgelchorälen erklingen Streichquartette von Mozart und Brahms.
Stadtkirche: Lukas und Matthias Märki sowie Wolfgang Thomas (alle Trompete) und der Organist Hans Zumstein spielen festliche Musik u. a. von Corelli, Vivaldi und Händel.
21. «Clalüna – Die Mitwisserin»: Seit heute Dienstag ist der neue Roman Rosemarie Kellers in den Buchhandlungen erhältlich (teilweise im BT vorabgedruckt).
22. Schlachthof: Die Badener Kulturwoche lässt Franziska Bodmer mit ihrem Kurzprogramm «Omoluk» auftreten, einer Enthüllung «aus dem Wäschesack ins volle Leben». Anschliessend spielt die «Compagnie n'est-ce-pas» ein Tanztheater für drei Frauen «nur nicht mit den Füssen den Boden berühren».
Kornhaustheater: «Une soirée fisharmonique» mit Charlotte Wittmer und Ursine Gregori: «Ja, wenn der Mond», begleitet von Akkordeonklängen.
24. Kurtheater: «Die bühne 64» – Regie: Peter Preissler – spielt von Curt Goetz die Komödie «Dr. med. Hiob Prätorius». Darsteller: Alexander Kerst, Andrea Heuer u. a.
BBC-Strasse 1 Kuba: Die Theatergruppe «Tat-Art» hat Premiere mit dem Stück «Wechselnde Aggregatzustände». Die Tanzszenen, zu Musik von Paul Simon, choreographieren Regula Dolfi und Caro Oertle.
25. Würenlos: Nach dem Jugendfest wird das wohlgelungene neue Schulhaus II samt Jugendtreff eingeweiht.
Schlachthof: Jugendkultur-Fest mit den Schweizer Bands «Crank» und «Phon Roll».
Aula Kloster Wettingen: Die Wettinger Sommerkonzerte 1993 bringen einen Liederabend mit dem Bariton Peter Brechbühler und dem Pianisten Peter Baur. Mendelssohn, Schubert, Schoeck und Vaughan-Williams stehen auf dem Programm.
Kurtheater: In der Übersetzung von Mani Matter spielt das Musiktheater «attacca» Ramuz' «Geschichte vom Soldaten» mit der Musik von Igor Strawinsky.
Zwei «himmlische» Frauen aus der Region: Heute Samstag werden auf dem Flugplatz Locarno-Magadino Sibylle Meier aus Fislisbach und Annette Müller aus Baden als künftige Helikopter-Pilotinnen der Schweizer Armee im Dienstgrad von Unteroffizieren aus der RS entlassen. Sie gehören zu den ersten vier weiblichen Piloten unserer Flugwaffe. Annette ist übrigens die Enkelin des früheren SP-Ständerates und Badener Stadtammanns Karl Killer.
26. Theater in Kornhaus: Der Flötist Matthias Ziegler illustriert in «Marsyas' Song» auf seiner Bassflöte den altgriechischen Mythos vom ersten Flötenspieler Marsyas.
Aula Höchi Dättwil: Das Guy Lafitte Quartet, das ist der französische Tenorsaxophonist G. L. im Verein mit dem Henri-Chaix-Trio, tritt im Rahmen einer «Jazz in der Aula»-Veranstaltung auf.
Abstimmungswochenende mit fünf eidgenössischen Vorlagen und Wahlsonntag auf kantonaler und kommunaler Ebene.
27. Ergebnisse von Abstimmung und Wahlen:
Alle fünf eidgenössischen Vorlagen (Waffenartikel, Nationalfeiertag, Kantonswechsel des Laufentals, Massnahmen in der Kranken- und Arbeitslosenversiche-

rung) werden bei 39 Prozent Stimmbeteiligung mit grossem Mehr angenommen. Die Wettinger wählen den CVP-Kandidaten Karl Frey zum neuen Gemeindeammann.
In Badens Exekutive werden J. Bürge, P. Brizzi und P. Conrad bestätigt und Philip Funk (FDP) neu gewählt; für die übrigen Sitze ist ein zweiter Wahlgang nötig. In Neuenhof bleiben alle Bisherigen, lauter Männer, im Amt. Obersiggenthal erhält drei Neue, darunter eine Frau, in den Gemeinderat. In Fislisbach amtiert L. Koller weiter als Ammann, ihm zur Seite tritt als Vize Josef Wettstein.
Den 12. Sitz der Ordentlichen Bezirksrichter erobert Bruno Niederer (SVP) aus Bergdietikon.

29. Teatro Palino: Schweizer Erstaufführung der Geschichtenfolge «Lebenszeichen» durch das Ensemble «smomos & smomos»-Theater.
Theater im Kornhaus: Das Clown-Theater «Teatro Ingenuo» mit Ferruccio Cainero und Giovanni de Luca parodiert im Programm «Bellissimi» das süchtige Konsumverhalten heutiger Menschen.
Trinkhalle-Pavillon: Konzert der Musikgesellschaft Badenia mit rassig-lüpfiger Unterhaltungsmusik.

30. Berufsberatung des Bezirks Baden: Nach 38 Jahren, davon 28 als Stellenleiter, tritt der diplomierte Psychologe Erwin Egloff als Berufsberater in den Ruhestand. Sein aus der Praxis entwickeltes und 1976 veröffentlichtes Lehrbuch erlebte bereits seine 9. Auflage und ist heute in fast allen deutschschweizerischen Kantonen obligatorisch eingeführt. Seit 10 Jahren hält Erwin Egloff am Pädagog. Institut der Uni Zürich Vorlesungen über Didaktik der Berufswahlberatung.
Sebastianskapelle: Vernissage des soeben erschienenen Buches «Porträt einer Generation» aus der Feder des ehemaligen Badener Bezirkslehrers und Kulturhistorikers Dr. Paul König. H. R. Twerenbold liest Ausschnitte aus den «Erinnerungen, Gedanken und Begegnungen». Der Band enthält auch zahlreiche Briefe sowie eine Vielfalt von Königs philosophisch/religiöser Lyrik.

Ausstellungen:
Franz Wanner, Farbkasten/7 Bilder der Natur nach, Trudelhaus.
Hans Jörg Leu, Kriegs- und Stadtbilder/Sommerlandschaft, Galerie Steiner.
Enrico Leone Donati, Malerei und Skulptur, Gemeindehaus Spreitenbach.
Karl Guldenschuh, Radierungen und Bücher, Books & more.
Fritz Waser, Licht- und Farbenklänge, Galerie Wameling-Richon.
Karl Amsler, Aquarelle und Pastellkreide, Pavillon Trinkhalle.
Adriano Pin, abstrakte Farbgedichte, Galerie am Wasser.

Der September hinterlässt in diesem Jahr einen düsteren Eindruck. Das hängt vorwiegend mit dem Sonnenmanko zusammen, weicht doch die 71prozentige Himmelsbedeckung weit vom langjährigen Durchschnittswert von 48 Prozent ab. Hingegen hielt der September mit einer Durchschnittstemperatur von 13,76 Grad und einer Regenmenge von 90,2 Millimeter durchaus die Norm ein. Auch grosse Temperaturschwankungen (28,5 Grad am 22. September und 5,6 Grad in der Nacht vom 29. auf den 30.) gehören zum Charakter eines Spätsommer- bzw. Frühherbstmonats.